Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

27. Jahrgang | **Donnerstag, 17. Februar 2022** | Kalenderwoche 7

PRISMA IMMOBILIEN
- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- SERVICE

Hainstraße 1 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 5005
info@prisma-immobilien.com

Bauausschuss plädiert für nächste Konzeptschritte zur Stadtentwicklung

In der bislang als autoaffin geltenden Stadt Kronberg muss nach vorliegenden Erkenntnissen zu den realistischen Chancen, die gesteckten Klimaziele zu erreichen, ein Umdenkprozess angestoßen werden. Vor diesem Hintergrund rückt nunmehr die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und Minderung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) in den Fokus. Im vorliegenden Nahmobilitätsplan steht daher unter anderem als Maßnahme, am Sodener Stock und dann weiterführend auf der Frankfurter Straße eine verständlichere Gestaltung der jeweiligen Bereiche für Auto, Rad und Fußgänger vorzunehmen. **Foto: Puck**

Kronberg (pu) – Manchmal kommt es anders als man denkt. Das trifft in diesem Fall auf das zu erstellende Kronberger Stadtentwicklungskonzept (SEK) zu, dass nach anfangs alles andere als absehbarer fünfjähriger Pause in diesem Jahr in die nächste Phase gehen soll. Voraussetzung sind zwei Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung in der kommenden Parlamentssitzung am Donnerstag, 24. Februar – einer zum Nahmobilitätsplan und einer zum Mobilitätskonzept.

Doch der Reihe nach. Zwischen März 2015 und November 2016 wurden in einer ersten Phase des unter Federführung des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt zu erstellenden Stadtentwicklungskonzepts verschiedene strategische Handlungsfelder zu den Bausteinen Wohnen, Landschaft und Gewerbe herausgearbeitet. Daran beteiligt waren im Zuge einer Bürgerbeteiligung rund 80 Bürger, die in Arbeitsgruppen während zehn Veranstaltungen im intensiven Austausch und innerhalb der strategischen Zielplanung der Stadt Kronberg Entwicklungsperspektiven in diesen Bereichen aufzeigten. Als Verwaltungsentwurf dient der seit Juli 2017 vorliegende Statusbericht mit der umfassenden Darstellung der erarbeiteten Materialien als Dokument, auf das fachlich Bezug genommen werden kann. Beispielsweise bei der Bauleitplanung und mit den übergeordneten Behörden. Nach wie vor fehlt jedoch zu den auf der städtischen Internetseite veröffentlichten und zusätzlich in einer herausgegebenen gebundenen Broschüre nachzulesenden Ergebnissen die finale Abstimmung der Parlamentarier. Das ist den bislang noch fehlenden beiden letzten Bausteinen „Mobilität“ und „Freizeit“ geschuldet. Deren Ausarbeitung war ursprünglich nach Ende der ersten Stadtentwicklungskonzeptphase ab August/September 2017 geplant. Dieses Vorhaben kam jedoch ins Stocken, weil nach dem Weggang von Erstem Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) Ende August 2016 und einer mehrmonatigen Vakanz an der Spitze des Baudezernats dessen Nachfolger Robert Siedler (parteilos) erst im Mai 2017 seinen Dienst antrat. Nur drei Monate später nahm die damalige Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Ute Knippenberger, Abschied von der Burgstadt. Ihr folgte zwar zeitnah Sandra Poschmann, dennoch war zu diesem Zeitpunkt Fakt, dass nach dem Doppelwechsel an den für die Erstellung des ganzheitlichen und nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepts zentralen Stellen Verzögerungen unumgänglich waren.

Mit fünf Jahren Verzug hatte allerdings niemand gerechnet. Dafür zeichneten im Endeffekt mehrere Gesichtspunkte verantwortlich, die beim gerade in puncto Mobilität zwingend notwendigen Blick über den Tellerrand hinaus hineinspielten. Beispielsweise der ab 2017 vom Land Hessen angebotene und geförderte Nahmobiliätscheck. Ein zertifiziertes Planungsverfahren, das Kommunen einen einfachen, passgenauen und flexiblen Einstieg in die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs vor Ort unter besonderer Beachtung der Barrierefreiheit ermöglicht. Dies vorzuschalten machte ebenso Sinn wie die Ergebnisse des jüngst vorgestellten Radverkehrskonzepts für den Hochtaunuskreis abzuwarten. Letzteres enthält als „Pilotprojekt“ die ganz oben auf der Agenda stehende Radwegeverbindung zwischen Steinbach und Oberhöchstadt. Da pandemiebedingt Präsenzveranstaltungen teils erst später als ursprünglich geplant stattfinden konnten, waren Verzögerungen bei beiden Verfahren logische Konsequenz.

Umdenkprozess anstoßen

Zu den anstehenden Schritten informierten sowohl Erster Stadtrat Robert Siedler als auch die Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Sandra Poschmann, in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU). Hinter allem steht die Intention, in der bislang autoaffinen Stadt Kronberg im Taunus einen Umdenkprozess zu einer neuen Mobilitätskultur anzustoßen. Nach gewonnenen Erkenntnissen eine der tragenden Säulen zum realistischen Erreichen der Klimaziele. Diese zwingende Notwendigkeit untermauerte auch Klimaschutzmanager Friedrich Horn in seinem zweiten Zwischenbericht.

Nahmobilitätscheck und -plan

Erstem Stadtrat Siedler zufolge beschloss der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus entsprechend der einstimmigen Empfehlung der mit Mitgliedern aller Fraktionen besetzten Steuerungsgruppe im Juli 2019 die Beauftragung der Planungsbüros „PGV – Alrutz GbR“ und „plan & rat“ mit der Durchführung des Nahmobilitätschecks und der Erstellung eines Nahmobilitätsplans. Die Beteiligung sah nach einer Auftaktveranstaltung im Januar 2020 in den anschließenden Monaten zwei Workshops mit Vertretern der Schulen, des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), des BUND, des regionalen Verkehrsdienstes, des Bundes der Selbstständigen (BDS), Interessenvertretern der Kronberger Bürgerschaft sowie Politik und Verwaltung vor. **Fortsetzung Seite 2**

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ
- TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- FUßBÖDEN
- HOLZZÄUNE
- MARKISEN
- TERRASSEN
- INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT
PHORMING THE FUTURE!
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium
Besuchen Sie unsere virtuellen Open Days:
OPEN DAY • Frankfurt City: 12.2.2022
OPEN DAY • Taunus Campus in Steinbach: 19.2.2022
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

VOLVO
Die Zukunft des Fahrens.
XC40 Recharge - Schon heute erleben.
Jetzt Ihre Probefahrt mit einem Volvo vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. 069/390005-201
Autohaus Hessengarage GmbH
www.volvocars-haendler.de/hessengarage

„(S)TÜRMisches“

Darf ein Staat wie Deutschland sich unliebsam gewordener Staatsbürger entledigen? Mit unliebsam sind Bürger gemeint, die unsere Werte, unsere Grundrechte, kurz unser System nicht „nur“ verabscheuen, sondern bekämpfen. Die unserem Land den Rücken gekehrt haben, um fortan das Kalifat und den damit einhergehenden Terror hochzuhalten. Klar denken da viele, ein Glück, dass wir die los sind, sie haben sich ihre Misere selbst zuzuschreiben. Die besteht darin, dass in 14 Gefangenenlagern im Nordosten Syriens geschätzt 11.000 IS-Kämpfer, davon Hunderte aus Europa, vor sich hin vegetieren. Viele von ihnen sind tickende Zeitbomben, die sich von Tag zu Tag mehr und mehr radikalisieren, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis ihnen auf welchen Weg auch immer, die Flucht gelingt, und sie sich „endlich“ an der Gesellschaft rächen können. Erst neulich ist dies passiert, in Hasaka, wo IS-Schläfer erst ein Viertel infiltriert und dann eine ehemalige Berufsschule, in der 3.000 IS-Kämpfer internieret waren, gestürmt haben. Bis die zuständigen kurdisch dominierten Einsatzkräfte die Lage im Griff hatten, verging eine Woche apokalyptischen Ausmaßes. Wie viele Tote es letztlich gab, wer sie waren, wie viele fliehen konnten, darüber herrscht noch Ungewissheit. Ein derartiges Szenario kann sich jederzeit wiederholen. Und wer sind die Leidtragenden? Wie immer, das schwächste Glied in der Kette, die bedauernswerten Kinder dieser Fehlgeleiteten. Sie leben hinter Stacheldraht, notdürftig ernährt, viele krank, kennen keine Kindheit mit Spielen im Sandkasten, Kita oder Schule. Nicht zu vergessen, die Gefahr ihrer Radikalisierung durch ständige Indoktrination der sie umgebenden „Gesellschaft“. Was können diese Kinder für die verhängnisvollen Entscheidungen ihrer Eltern? Diese Menschen, auch wenn sie ihre Identität leugnen, ihre Pässe weggeworfen haben, sind Deutsche und wir können nicht unsere gesellschaftliche Verantwortung für sie, wie fehlgeleitet sie auch sein mögen, einfach an andere abgeben. Schon gar nicht unsere Verantwortung für die bedauernswerten Kinder. Deutschland und auch unsere Nachbarn finden bisher mannigfaltige Gründe, warum eine Rückführung schwierig, aber eigentlich aussichtslos sei. Man habe weder einen diplomatischen Kontakt, noch eine konsularische Vertretung im Nordosten Syriens, seit Milizen unter kurdischer Führung den IS vertrieben und tausende Gefangene gemacht haben. Merkwürdig, in Berlin-Friedrichshain gibt es ein Verbindungsbüro dieser kurdischen Selbstverwaltung und angeblich konnten Geheimdienstmitarbeiter in die Lager reisen, um Deutsche zu befragen.... Später hieß es dann, die Identitäten seien schwer zu ermitteln. Und doch klappt die Rückführung in Einzelfällen, wie 2019, als die Bundesrepublik drei Waisen und ein schwer krankes Kind nach Hause holte. Später eine Mutter mit drei Kindern. 2020 vermeldete das Auswärtige Amt stolz 23 Kinder und acht Frauen. Noch sind ungefähr 70 Erwachsene und 150 Kinder dort. Natürlich macht sich jeder Politiker unbeliebt, der ehemalige IS-Kämpfer zurück nach Deutschland holen will, und selbst wenn das gelingen sollte, was geschieht hier mit ihnen?
Das sind sehr komplexe Fragen, die nur schwer zu lösen sind. Aber bekanntlich gibt es immer eine Lösung, wo beharrlich, mit Empathie und viel diplomatischem Geschick agiert wird. Und das sind wir diesen Kindern auf jeden Fall schuldig!

Bauausschuss plädiert …

Kronberg (kb) – Ein öffentlicher Stadtspaziergang mit Stationen in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt rundete das Ganze ab. Für die anschließende Aufarbeitung wurde ein Planungsbüro beauftragt, das zum Schluss alle erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen in einem Nahmobilitätsplan zusammenführte.

Vorreiterrolle

Die Förderung der Nahmobilität ist in Hessen ein wichtiger Baustein des verkehrsübergreifenden Programms „Mobiles Hessen 2020“ sowie der Fortschreibung im Jahr 2030. In der aktuellen Hessenstrategie „Mobilität 2035“ setzt sich das Land darüber hinaus zum Ziel, Vorreiter der Verkehrswende zu werden.
Absicht ist, dass Wegeketten und Umsteigepunkte so organisiert werden, dass der Wechsel zwischen Fuß-, Rad- und öffentlichem Personennahverkehr reibungslos funktioniert. Im nunmehr für die Burgstadt vorliegenden Nahmobilitätsplan sind daher als Oberziele die (Weiter-)Entwicklung eines neuen Bewusstseins und einer neuen Mobilitätskultur ebenso formuliert wie die Stärkung von Gesamt-Kronberg als lebens- und liebenswerte Stadt. In Ergänzung dessen wurden sieben Leitziele sowie 13 Maßnahmenblätter ausgearbeitet, die wiederum in drei unterschiedliche Handlungsansätze unterteilt sind.

Einblick in die Maßnahmen

Unter „Konzeptioneller und gesamtstädtischer Ansatz“ sind planerische Gesamtstrategien für den Rad- und Fußverkehr sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Stadtplätze zusammengefasst. Das umfasst als schon mehrfach von unterschiedlichen Seiten zur Sprache gebrachten Punkt die Aktualisierung des Radverkehrsnetzes unter Berücksichtigung der Verknüpfung der Stadtteile, wichtiger Orte und Ziele im Stadtgebiet sowie überörtlicher Wege. Infolge des immens an Gewicht gewonnenen Klimaschutzes rückte die Erarbeitung eines Fußverkehrskonzeptes beziehungsweise eines Nebenwegekonzeptes in den Blickpunkt. In puncto Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Stadtplätze kommt momentan, wie berichtet, deutlich Zug in die Bemühungen zur Attraktivitätssteigerung des Berliner Platzes. Am Wochenende endete die Ideenbörse, in deren Verlauf Bürger ihre Anregungen einbringen konnten.
Der Handlungsansatz „Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr“ behandelt konkrete und überwiegend bauliche Einzelprojekte. Darunter die eindeutigere Gestaltung des Radverkehrs durch Piktogramme, die Einrichtung von Fahrradstraßen und die Verbesserung von Park&Ride. Die Qualitätsverbesserung der Ortsmitten wird ebenfalls thematisiert.
Unter dem Handlungsansatz „ÖPNV, Service, Kommunikation“ finden sich Aktivitäten zur generellen Förderung der Nahmobilität und der Werbung dafür. Hier sollen beispielsweise die Schulen, Schüler und Eltern ins Boot geholt werden, um eine frühe eigenständige Mobilität der Kinder voranzutreiben.
Wer sich für weitere Details interessiert, findet die Unterlagen auf der städtischen Internetseite unter „Politik und Verwaltung“, „Sitzungsrunden“, „Tagesordnung Ausschuss für Stadtentwicklung am 8. Februar“. Erst nach dem Beschluss des Nahmobilitätsplans durch die Stadtverordneten kann die schrittweise Umsetzung der Maßnahmen erfolgen. Der Nahmobilitätsplan bildet zudem die Voraussetzung, Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahmen zu beantragen. Apropos Förderung: Das Land Hessen unterstützte die Stadt Kronberg bei der Durchführung des Nahmobilitätschecks mit 14.000 Euro. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 24.000 Euro.

Mobilitätskonzept

Grünes Licht durch die Parlamentarier vorausgesetzt, werden nach einer Analyse des Ist-Zustands, entsprechend der im Nahmobilitätsplan und im Klimaschutzkonzept formulierten Vorgaben zur Emissionsverminderung, Ziele für das Mobilitätskonzept festgelegt. Nach den Worten von Stadtplanungsamtsleiterin Sandra Poschmann wird sich das Mobilitätskonzept im Vergleich zum Nahmobilitätsplan, der konkret Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr vorschlägt, mit allen Verkehrsmitteln, also auch dem motorisierten Individualverkehr, beschäftigen.
In den unterschiedlichen Phasen des Planungsprozesses (Vorbereitung und Entwicklung, Analyse und Zielsetzung, Planung und Erarbeitung von Maßnahmen sowie Umsetzung und Evaluation) „wird es besonders darum gehen, ob und wie Kronberg eine Balance der verschiedenen Mobilitätsarten erreichen kann beziehungsweise will, wie begrenzter Raum aufgeteilt werden kann und wo konkret im Stadtgebiet welche Mobilitätsart Vorrang bekommen soll.“ Des Weiteren fließt die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Überarbeitung der Stellplatzsatzung als eine von mehreren aufeinander abgestimmten Steuerungselementen in den Planungsprozess ein.

Bürger werden einbezogen

Die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes soll von einem transparenten, partizipatorischen Ansatz, der die Bürger und andere Stakeholder (Anspruchsgruppen) von Beginn an, während der Planerarbeitung und in der Umsetzungsphase einbezieht, getragen werden. Dahinter steht der Gedanke, durch den Dialog mit der Öffentlichkeit einen hohen Grad an Akzeptanz und Unterstützung für den Plan sicherzustellen und die Umsetzung zu erleichtern.
Die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Einrichtung des „Runden Tisches Verkehr“ und der „AG Nahmobilität“ werden ebenfalls in die geplante Öffentlichkeits- und Akteursbeteiligung integriert. Neben einem Rückblick zu den bereits erarbeiteten Bausteinen des Stadtentwicklungskonzeptes sollen in einer Auftaktveranstaltung durch Impulsvorträge das Thema einer nachhaltigen Mobilität und die zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden.
Es ist zudem geplant, eine Abstimmung mit dem „Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen“ vorzunehmen. Das Fachzentrum dient als zentraler Ansprechpartner und erste Anlaufstelle, um hessische Kommunen bei der Gestaltung der Mobilitätswende, entsprechend den europäischen Leitlinien für nachhaltige urbane Mobilitätsplanung (Sustainable Urban Mobility Plan – SUMP), zu unterstützen. Das Fachzentrum berät die Kommunen außerdem bezüglich geeigneter Fördermaßnahmen, die auch Teilbereiche des Mobilitätskonzeptes betreffen können. Aufgrund der mehrheitlich positiven Reaktionen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die in einer Beschlussempfehlung mündete (acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung), ist grünes Licht durch die Stadtverordnetenversammlung nur noch Formsache. Demzufolge kann nach der Parlamentssitzung per Ausschreibung ein Büro gesucht werden, das die Erstellung des nachhaltigen, gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes begleitet.

Sperrung in der Höhenstraße – Verkehr wird umgeleitet

Kronberg (kb) – Die in der Höhenstraße zunächst ab 21. Februar angekündigten Arbeiten zur Herstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen haben bereits begonnen. Die kurzfristige zeitliche Vorverlegung der Arbeiten war aufgrund eines Planungsfehlers seitens der ausführenden Baufirma notwendig.
Fahrbahn sowie Gehweg der Höhenstraße in Höhe Hausnr. 68 sind bis voraussichtlich 25. Februar für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung fahren.
Betroffen von der Umleitung ist auch der Stadtbusverkehr der Linien 71 und 72.
Die Linie 71 fährt während der Sperrung ab Haltestelle Mainblick via Bergweg, Albanusstraße und Zeilstraße zur Haltestelle Zeilstraße.
Die Linie 72 fährt während der Sperrung ab der Haltestelle Mainblick via Bergweg, Albanusstraße und Zeilstraße zum Kreisel Le-Lavandou-Straße und dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltstellen Höhenstraße der Linie 71 und 72 werden während der Sperrung nicht bedient. Die Fahrgäste werden gebeten, die Haltestellen Zeilstraße bzw. Le-Lavandou-Straße zu nutzen.

Buchtipp
Aktuell

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, Roman von Maxim Leo, Kiepenheuer & Witsch 2022, 22 Euro
Michael Hartung ist Inhaber der Videothek „Moviestar“ in Berlin. Das ist 2019 kein gutes Geschäft, alles wird gestreamt und kaum einer will noch DVDs ausleihen. Und Hartung träumt sich gerne aus den Geldsorgen, indem er sich seine Lieblingsfilme „Der Schatz im Silbersee“ oder „Der Gendarm von St. Tropez“ ansieht. Das ändert sich, als der erfolgshungrige Journalist Alexander Landmann ihn besucht und ihn zum Helden einer Massenflucht der damaligen DDR machen möchte. Hartung war Stellwerksmeister im Bahnhof Friedrichstraße, als ein S-Bahnzug in den Westen gelangte. Er hatte eine Weiche falsch bedient, war auch kurz im Gefängnis, sonst eigentlich unbeteiligt. Aber der Journalist wittert seine Chance und hat auch nicht viel Mühe, Hartung zu überreden, seine Rolle etwas auszuschmücken. Die Welt braucht Helden und so wird die Geschichte immer größer und die kleinen Unwahrheiten mit. Hartung wird vom Bundespräsidenten empfangen, seine Geschichte soll Vorlage für ein Buch und einen Kinofilm werden. Hartungs Leben fühlt sich plötzlich traumhaft und leicht an. Und er lernt Paula kennen, die als Kind in eben jenem S-Bahnzug saß. Maxim Leo ist unter anderem Drehbuchautor (Tatort) und preisgekrönter Journalist. Seine Geschichte des erfolglosen Berliner Videothekenbesitzers, der ungewollt zum Helden wird, ist mehr als eine rein vergnügliche Hochstaplergeschichte. Es ist gleichzeitig ein sehr gelungener Versuch, deutsche Ost- und Westgeschichten, Einstellungen, Sichtweisen und Irrwege mit Leichtigkeit und Humor den Leserinnen und Lesern näherzubringen. Es sind viele kleine Weisheiten, fast Banalitäten, die einem zu schmunzelnder Erkenntnis verhelfen. Ein sehr wohltuendes Buch. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

In eigener Sache

Kronberg (mw) – Der ambulante Pflegedienst „Prosalute Pflege“ in der Kirchgasse 1 in Kronberg-Oberhöchstadt ist telefonisch unter folgender Telefonnummer 06173-9889616 zu erreichen. In der letzten Ausgabe des Kronberger Boten wurden Festnetz und Mobilnummer versehentlich miteinander vermischt.

Villen und Landhäuser im Vordertaunus
Leider entstand bei unserer letzten Titelstory bei manchen Buchinteressierten vielleicht der irreführende Eindruck, dass der Autor des Buches „Villen und Landhäuser im Vordertaunus – Eine Kulturlandschaft im Rhein-Main-Gebiet“ beim Landesverein für Heimatpflege angestellt ist. Das ist aber nicht der Fall. „Richtig ist hingegen, dass ich das Zertifikat eines qualifizierten Kulturlandschaftsexperten innehabe und seinerzeit über den Landesverein erworben habe“, informiert der Autor.

Apotheken
Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**17.2.**	Apotheke am Westerbach Westerbachstraße 23, Kronberg Tel. 06173/2025
Fr.	**18.2.**	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Sa.	**19.2.**	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
So.	**20.2.**	Löwen-Apotheke Hauptstraße 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Mo.	**21.2.**	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/9929500
Di.	**22.2.**	Pinguin-Apotheke Avrilléstraße 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Mi.	**23.2.**	Apotheke im Globus Ginnheimer Straße 18, Eschborn Tel. 06196/7762770

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Der Vorstand des frisch gewählten Kronberger Jugendrats mit seinem Vorsitzender Dominik André Lenz (Zweiter von rechts, erste Reihe) **Foto: Stadt Kronberg**

Erwünscht: Ein Treffpunkt für die Jugend im Freien

Kronberg (mw) – Manchmal braucht es doch ein bisschen Nachdruck, um Interesse zu generieren. Dominik Lenz jedenfalls kann sich daran erinnern, dass das Interesse der AKS-Schülerinnen und Schüler an dem neuen politischen Gremium, dem Kronberger Jugendrat, zunächst einmal nicht sehr groß war. Erst nach verpflichtender Teilnahme an einer Informationsveranstaltung wurden einige Schülerinnen und Schüler auf das neue Gremium aufmerksam. Ihnen wurde bewusst, dass der Jugendrat ihnen die Chance auf politische Mitgestaltung bietet. Ziel des Kronberger Jugendrats ist unter anderem, Heranwachsende in den politischen Entscheidungsprozess der Stadt Kronberg zu integrieren, um ihre Interessen mitberücksichtigen zu können. Der Jugendrat kann seine Wünsche in den städtischen Gremien vorbringen. Weiter kann er bei Jugendprojekten mitwirken oder auch selbst Projekte durchführen.

Dominik André Lenz hatte damals in der Altkönigschule die Aufgabe für seinen Lehrer übernommen, die Folien für die Informationsveranstaltung vorzubereiten. „Ich habe mir das durchgelesen und gedacht, dass ist gar nicht so schlecht“, sagt der inzwischen 17-Jährige, der 2019 im Jugendrat seine Arbeit aufgenommen hat und jetzt bei den turnusgemäßen Neuwahlen zum Vorsitzenden des zwölfköpfigen Gremiums gewählt wurde. Ihm zur Seite als Stellvertreterin beziehungsweise Stellvertreter stehen Malin Koyupinar und Max Sinn. „Ich war schon vorher politisch interessiert“, so Lenz. Bereits vor der erste Sitzung des frisch gewählten Jugendrats haben die Mitglieder einen Ausflug auf die Burg Stahleck in Bacherach unternommen, um Ideen für ihre Arbeit für die Kronberger Jugend zu sammeln und zu besprechen. Mit der Einrichtung der Jugendkneipe sei im vergangenen Jahr bereits ein wichtiger Baustein für die Jugendlichen geschaffen worden, sagt er. Allerdings sei es noch nicht gelungen, den Jugendlichen dort einen Platz zu schaffen, wo sie sich am liebsten aufhalten: erfahrungsgemäß und verstärkt seit der Pandemie draußen auf öffentlichen Plätzchen und in Parks. „Es ist einfach etwas anderes, ob ich mir meine Getränke mitbringen kann oder beim Wirt etwas bestellen muss“, sagt Lenz. Wichtig ist dem Jugendratsteam, dass es gelingt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg einen Ort zu finden, an dem sich die Jugendlichen draußen treffen können. Vor allem solle es ein Ort sein, an dem sie nicht nur geduldet sind, sondern an dem sie tatsächlich auch erwünscht sind. „Das Gros der Jugendlichen eint der Wunsch „nach einem Ort, an dem sie entspannt den Abend verbringen können“, sagt Domink Lenz. Das Ziel müsse sein, einen solchen Ort zu finden, bestenfalls dort, wo sich die Jugend bereits gerne trifft, ihn mit ein paar mehr Bänken und Papierkörben mehr zu versehen und vielleicht noch mit einem Unterstand. Fertig sei die Sache. Leider würden viele Erwachsene bei Grüppchenbildung im öffentlichen Raum sofort Krawall und Ruhestörung wittern. „Dabei sind es die wenigsten, die sich treffen, um Ärger zu machen“, weiß der Jugendratsvorsitzende. Es sollte deshalb eine echte Option für sie geben, beispielsweise im Victoriapark, wo sie eingeladen sind, sich zu treffen und sich nicht verstecken müssen.

Bei allem, was der Jugendrat plant, hält er engen Kontakt zu der städtischen Jugendkoordination, führt Lenz aus, der beobachtet hat, dass sich „mit der Pandemie die Welt der Jugendlichen tatsächlich noch einmal stark ins Digitale verschoben hat.“ Aktuell würde auch das Oberhöchstädter Jugendhaus nicht sonderlich stark frequentiert, bestätigt Lenz, der mit seinen Hobbies, Fotografie und Schreiben (aktuell arbeitet er an einem Roman), nicht unbedingt dem Standardbild des Jugendlichen entspricht. Neben dem Angebot eines Treffpunktes im Freien für die Jugend, haben sich die Mitglieder des Jugendrats auf die Fahne geschrieben, sich für ein stärkeres Radwegenetz in Kronberg und bessere Busverbindungen zu den Nachbargemeinden einzusetzen. „Versuchen Sie mal am Wochenende mit dem Bus einen Freund in Steinbach zu besuchen. Eine Busverbindung gibt es nur im Zweistundentakt und abends fährt der letzte Bus um kurz nach 22 Uhr, was für Jugendliche nun wirklich keine Uhrzeit ist, um nach Hause zu fahren.“ Hingegen lobte er das S-Bahn-Angebot, das es inzwischen die ganze Nacht möglich macht, von Frankfurt wieder zurück nach Kronberg zu gelangen.

Außerdem wollen sich die Jugendratsmitglieder dafür einsetzen, dass vorhandene Treffpunkte wie Bolzplätze oder die Dirt- & Bike-Anlage am Triftweg kein Randdasein fristen, sondern in einem guten Zustand gehalten werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

GALERIE DIAMOND
Niederhofheimer Str. 23
65719 Hofheim

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Zum 28ten Geburtstag von Julia Mengler

Liebste Julia,
heute hole ich nach, was ich vor 28 Jahren versäumt habe: meine grenzenlose Freude über Deine Geburt am 16ten Februar 1994 in Hamburg Volksdorf alle wissen zu lassen.
Die Hamburger, die Großhansdorfer natürlich auch und jetzt eben auch die Kronberger, alle teilhaben zu lassen an meiner Freude über das ganz besondere Geschenk, das uns mit Deiner "Ankunft" zu Teil wurde.
Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Burt's!
Dein Papa

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
● Baumfällungen ● Teich- und Trockenmauerbau
● Neuanlagen ● nasse Kellerwände isolieren
● Rollrasen ● Erdarbeiten
● Heckenschnitt ● Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger
● Dauerpflege
● Steinarbeiten aller Art
● Holz- und Zaunbau
WINTERDIENST
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

FDP fragt nach: Verkehrsaufkommen Höhenstraße

Schönberg. – „Einige Anwohner der Höhenstraße klagen über den Verkehr“, weiß Holger Grupe, Vorsitzender der FDP in Kronberg, zu berichten, „ein besorgter Bürger hat nun sogar eigeninitiativ warnende Kinderfiguren aufgestellt. Eine Sorge, die wir ernstnehmen sollten.“ Auch im Ortsbeirat Schönberg war die Lage an der Höhenstraße bereits Thema. Die Freien Demokraten haben daher eine Anfrage an die Stadt Kronberg gestellt, um die Situation zu analysieren. Auch das morgendliche Verkehrschaos an der Altkönigschule verursacht ständige Unfallrisiken für die Schulkinder. Die FDP schlägt unter anderem vor, dass die gemeinsame Aktion von Polizei und Ordnungsamt erneut durchgeführt wird, um den Autofahrern an der Altkönigschule das Gefahrenpotenzial wieder ins Gedächtnis zu rufen. Dr. Christian Gans, der die FDP im Ortsbeirat Schönberg vertritt, dazu: „Wir werden das Thema weiter auf die Agenda des Ortsbeirats setzen. Wir möchten genau verstehen, ob der Verkehr, insbesondere durch Corona, zugenommen hat und was man gegebenfalls dagegen unternehmen kann. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Verkehrszählgerät, welches die Stadt anschaffen möchte, dort zuerst zum Einsatz kommt. Auch die Unfallrisiken für Schulkinder auf der Höhenstraße und auch der Zeilstraße können nicht einfach dauerhaft hingenommen werden.“ (mw)

25 Jahre 1997 – 2022

Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Gestaltung: www.atelier-romann.com

Aktueller Blick von oben auf den Kammermusiksaal, zu dessen Fertigstellung die Crespo Foundation einen entscheidenden Beitrag geleistet hat. **Foto: Stephan Cropp**

2 Millionen Euro für „Casals Forum“ der Kronberg Academy

Frankfurt. – Die Crespo Foundation hat Anfang dieses Jahres zwei Millionen Euro an die Kronberg Academy gespendet, um zur Fertigstellung des im Bau befindlichen Kammermusiksaals „Casals Forum“ beizutragen. Bereits im Januar 2021 wurde hierfür ein Matching Fund eingerichtet. Weitere Förderer konnten motiviert werden. Damit ist ein entscheidender Schritt hin zum erfolgreichen Bauabschluss gemacht. Das Motto der Crespo Foundation ist „Menschen stark machen!“. In diesem Sinne unterstützte Stifterin Ulrike Crespo seit dem Jahr 2000 die jungen Talente der Kronberg Academy. Wegen ihrer großen Leidenschaft für klassische Musik und vor allem ihrer langjährigen Verbundenheit zur Kronberg Academy erweiterte Ulli Crespo schließlich ihr Engagement und spendete bis 2019 eine Million Euro für den Bau des „Casals Forums“.

Impuls für weitere Sponsoren

Vor dem Hintergrund dieser langjährigen Beziehung war die Crespo Foundation bereit, nochmals einen entscheidenden Impuls auf dem Weg zur Finanzierung des „Casals Forums“ ohne Kreditmittel zu geben – mit Erfolg: Der im Januar 2021 mit zwei Millionen Euro eingerichtete Matching Fund zog weitere Spenderinnen und Spender sowie Sponsorinnen und Sponsoren an. Sie brachten im Hinblick auf die geplante Eröffnung im September 2022 die komplementären zwei Millionen Euro ein. „Weitere Sponsoren sollen sich eingeladen fühlen, den „Schlussstein“ des „Casals Forums“ mit einer Spende zu unterstützen“, so teilt die Crespo Foundation mit.

Stärkung der Kammermusik

Der Crespo Foundation ist es in Weiterführung der Mission von Ulrike Crespo ein Anliegen, die Kammermusik und junge künstlerische Talente auf diesem Feld zu stärken. „Die Kronberg Academy hat als einer unserer ersten Förderpartner eine ganz besondere Bedeutung in der Geschichte der Crespo Foundation. Wir freuen uns sehr auf die baldige Eröffnung des exzellenten Kammermusiksaals und auf viele Konzerte der von uns geförderten jungen Talente,“ so Dr. Axel May, Stiftungsratsvorsitzender der Crespo Foundation. Die Crespo Foundation unterstützt Menschen insbesondere durch die Teilhabe an Kunst und Kultur. Seit ihrer Gründung engagiert sie sich mit den von Ulli Crespo initiierten Projekten „Chamber Music Connects the World“ und „Mit Musik – Miteinander“ für die Kronberg Academy. Mit dem „Casals Forum“ soll jungen Nachwuchsmusikern in der Kronberg Academy ein physischer Raum gegeben werden, um ihr Talent zusammen mit erfahrenen Musikern zu entfalten und weiterzuentwickeln. In Wertschätzung des langjährigen Förderengagements der Stifterin wird ein Foyer im „Casals Forum“ nach Ulrike Crespo benannt werden.

SPD will mit Kronberger Erklärung „klare Kante gegen Rechts“ setzen

Kronberg. – „Auch wenn es in Kronberg noch keine sogenannten „Spaziergänge“ von Coronakritikern gibt, beantragen wir im Wege der Dringlichkeit und mit Blick auf die Menschen, die sich in vielfältiger Form den massiven Herausforderungen und Anfeindungen stellen, die Verabschiedung einer Kronberger Erklärung ‚Solidarität und Zusammenhalt in der Corona-Krise – klare Kante gegen Rechts‘ durch die Stadtverordnetenversammlung unserer Stadt Kronberg“, verkünden die SPD-Mandatsträger. Der Beschlussvorschlag orientiert sich am Text der „Frankfurter Erklärung“. Zu den Erstunterzeichnern gehören angesehene Mitglieder der Frankfurter Stadtgesellschaft aus dem kirchlichen, politischen, kulturellen und gewerkschaftlichen Bereich, wie die SPD der Frankfurter Presse entnommen hat. Die Erstunterzeichnerinnen und -unterzeichner, unter ihnen auch der Hessische Minister der Finanzen, Michael Boddenberg, finden Interessierte unter https://frankfurt-stabil.de/erstunterzeichnerinnen/.

Der SPD-Dringlichkeitsantrag für die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 24. Februar sieht vor, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg möge die nachfolgende Erklärung beschließen und bittet die Bürgerinnen und Bürger Kronbergs, dieser Erklärung beizutreten:

„Die Coronapandemie stellt uns vor große Herausforderungen. Besonders die Menschen, die in Kranken- und Pflegeberufen, aber auch in vielen anderen systemrelevanten Berufen oder im Ehrenamt arbeiten, leisten Enormes – bis an die Grenzen der Erschöpfung. Vor diesem Hintergrund ist weiterhin vorsichtiges und solidarisches Handeln jeder/jedes Einzelnen notwendig, damit die Krankenstationen und damit die Beschäftigten nicht durch unvorsichtiges oder sogar vorsätzliches Handeln weiter belastet werden. Zusammenhalt, Solidarität, Achtsamkeit, Vorsicht und Geduld sind weiterhin das Gebot der Stunde. Impfen ist der Weg, der uns aus der Pandemie hilft. Es ist klar, dass jede Coronamaßnahme auch weiterhin diskutiert werden kann und kritisch hinterfragt werden darf. Das geschieht auch tagtäglich in unseren Parlamenten auf allen Ebenen. Dies gehört zu den Grundsätzen unserer Demokratie. Das Demonstrationsrecht und das Recht auf Meinungsfreiheit sind grundgesetzlich verbriefte hohe Güter, die selbstverständlich auch in Pandemiezeiten gelten. Daher ist es falsch, wenn von sogenannten Spaziergängerinnen und Spaziergängern das Bild der Bundesrepublik Deutschland als Diktatur gezeichnet wird. In einer Diktatur wären diese sogenannten Spaziergänge schlicht nicht möglich beziehungsweise die Menschen, die daran teilnehmen würden, wären Repressionen und Verfolgung ausgesetzt. Wir, die Unterzeichnenden, verurteilen, dass es im Zuge der Demonstrationen der Coronaleugnerinnen und -leugner zu antisemitischer Hetze, Holocaustleugnung und -verharmlosung gekommen ist. Dies ist unerträglich und widerspricht unserem demokratischen Grundkonsens.

Wir stellen fest, dass bei den Demonstrationen auch Rechtsextreme, Rechte sowie Feindinnen und Feinde unserer Verfassung teilnehmen. Wer an diesen Demonstrationen trotzdem weiterhin teilnimmt, sollte sich bewusst sein, mit wem er oder sie dort zusammen demonstriert.

Wer Fragen zur Impfung hat und über Coronaregeln diskutieren will, hat unser Verständnis, wer die Coronapolitik und die Kritik daran als Vehikel nutzt, um krude Verschwörungsmythen, Hass und Hetze zu verbreiten oder unsere Demokratie versucht verächtlich zu machen, hat kein Verständnis verdient. Wir rufen daher dazu auf, sich gemeinsam mit uns für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft einzusetzen, den Menschen, die ehrenamtlich und in unterschiedlichsten Berufen für uns da sind, den Rücken zu stärken und sich nicht an den sogenannten Spaziergängen der Coronaleugnerinnen und -leugner zu beteiligen. Kronberg ist eine weltoffene Stadt und soll es bleiben.“ (mw)

Einblicke in den Waldkindergarten über Ausstellung gewinnen

Im Februar und März hat der Waldkindergarten „Kronberger Wurzelkinder“ Gelegenheit, sich in der Stadtbücherei anhand von Fotos aus dem Alltag der Waldkinder zu präsentieren. Unter dem Motto „Impressionen aus dem Waldkindergarten“ bekommt der Betrachter Einblicke in Spiel, Entdecken, Erforschen und Lernen der Kinder. Den Aufnahmen sind zudem einige Texte und Zitate zugeordnet, die man mit den ausgestellten Bildern in Verbindung bringen darf. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden. Wer sich, von den fröhlichen Bildern angeregt, über Waldpädagogik informieren möchte, Interesse an einem Kindergartenplatz oder Interesse als Erzieherin oder Erzieher an der Arbeit in einem Waldkindergarten hat, findet auf der Website www.waldkindergarten-kronberg.de die nötigen Infos sowie Kontaktmöglichkeiten. **Foto: privat**

Närrischer Fotowettbewerb der Rasselböck

Fastnacht in der Pandemie,
den Narren trifft‘s so schlimm wie nie.
Sonst um diese Jahreszeit,
sieht man Konfetti weit und breit.
Aus vielen Hallen hört man Lachen,
sieht Leute, die viel Späße machen.
Doch zum zweiten Mal wird der Humor,
ausgebremst, bleibt vor dem Tor.

Es wäre schlimmer, jede Wette,
wenn man Erinnerung nicht hätte.
Drum Leute, kramt in euren Alben,
tut eure „Fastnachtsseele“ salben,
ob digital, ob auf Papier.
Wir sagen euch auch gleich wofür.
2000 wurde ein Verein geboren,
die Gründer haben sich geschworen,
Spaß und Frohsinn zu verbreiten,
Theater, Fastnacht, alle Zeiten.

22 Jahre Rasselböck….
ein Geheimtipp für den Jeck.
Heuer, nach der langen Pause,
gibt‘s im Sommer eine Sause.
Doch bis dahin wird gelacht
Und ein Wettbewerb gemacht.

Schickt uns ein Foto, lustig soll‘s sein,
von euch, von den Kindern, vom Hund oder Schwein.
Nur, dass man darauf erkennt,
dass ihr für die Fastnacht brennt.
Am besten wäre kostümiert.
Die schönsten werden dann prämiert.
Also Leute, mit viel Schwung,
kramt in Erinnerung,
sucht den Schnappschuss ganz genau,
wenn ihr ihn findet, ruft Helau.
Schickt uns bitte das Foto, egal ob Papier oder digital, ob von heute oder vor 50 Jahren, Hauptsache lustig, bis zum 24.2.2022 an folgende Adresse: Michael Endres, Sodener Str. 80, 61476 Kronberg oder michaelendres@gmx.de. Die Fotos können auch gerne beim Rasselböck-Mitglied Carola Rüegg in der Niederhöchstädter Str. 7 a in Oberhöchstadt abgegeben bzw. eingeworfen werden.
Die Gewinnerfotos werden in der Fastnachtswoche in der Presse zu sehen sein, deshalb bitte nur ein Foto schicken, wenn es veröffentlicht werden darf. **Foto: privat**

V. l. n. r.: Ottilie Agartz (Ortsgerichtsschöffin), Paul-Dieter Emmel und Gerhard Kirchner (beide Ortsgerichts-Stellvertreter) vom Schönberger Ortsgericht. **Foto: SPD Kronberg**

SPD: Land Hessen macht Politik gegen Ortsgerichte und die Bürger

Schönberg. – Ein Erlass des hessischen Justizministeriums entzieht den Ortsgerichten eine ihrer wesentlichen Aufgaben: die Immobilienbewertung, sogenannte Verkehrswertgutachten. Diese brauchen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer etwa zur Überschreibung an ihre Kinder und für Testamente. Nach einem Hilferuf des Schönberger Ortsgerichts-Stellvertreters und Schöffen Paul-Dieter Emmel haben die SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth (stellvertretende wirtschaftspolitische Sprecherin) und Gerald Kummer (rechtspolitischer Sprecher) eine kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt. Auch andere Ortsgerichte wehren sich gegen diese Beschneidung ihrer Dienstleistungen. Die Justizministerin Eva Kühne-Hörmann hat nun geantwortet, informiert die Kronberger SDP. Fazit: Die Landesregierung bleibt dabei – Immobilienwertermittlungen sollen nur noch von für die Eigentümer:innen von Wohnungen, Häusern oder Grundstücken sehr viel teureren „Gutachterausschüssen für Immobilienbewertung“ als Landesbehörden vorgenommen werden.

„Die Bürgerinnen und Bürger sind sehr enttäuscht darüber, dass das Finanzamt Ortsgerichtsschätzungen nicht anerkennen muss. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind froh, dass es die Ortsgerichte in Hessen gibt, speziell im Hinblick auf Schätzungen. Es kam noch nicht einmal vor, dass ein Haus in Kronberg zu einem niedrigeren Preis verkauft wurde, als es von uns geschätzt wurde. Keine einzige Schätzung des Ortsgerichts Schönberg wurde beanstandet. Aus dem Antwortschreiben der Ministerin ist nicht zu erkennen, wie viele Schätzungen in Hessen von den Finanzämtern angezweifelt wurden. Wir arbeiten mit einem PC-Programm und schätzen nach den Richtlinien von Ross und Brachmann. Unser Amtsgericht in Königstein hat dieses Programm den Ortsgerichten zur Verfügung gestellt.“, sagt Paul-Dieter Emmel zu dieser Landespolitik, die die Kronberger SPD als „ortgerichtsfeindlich“ bezeichnet.

Paul-Dieter Emmel hat einen Kompromissvorschlag: Den Ortsgerichten sollten Wertermittlungen zumindest für Überschreibungen und Testamente erlaubt werden. Dafür könne das Land Hessen im Bundesrat einen Antrag stellen.

Ortsgerichteservice

Ortsgerichte bieten einen einzigartigen und kostengünstigen Service, informiert die SPD. Ortsgerichte bieten eine ganze Reihe von Dienstleistungen, bürgernah, vor Ort, dadurch ortskundig, und sehr günstig: Beglaubigungen von Unterschriften, Beglaubigung von Abschriften (Kopien) von Urkunden, Erteilung von Sterbefallanzeigen, Sicherung des Nachlasses durch Siegelung, Mitwirkung bei Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen sowie Schätzungen von Eigentumswohnungen und Häusern. „Trotz pandemiebedingter Schließungen über Monate hat das Ortsgericht Schönberg den Bürgerinnen und Bürgern 2021 mit 266 Dienstleistungen geholfen, so die SPD. „Wir wollen, dass den Kronbergerinnen und Kronbergern die günstigen und wertvollen Leistungen der Ortsgerichte weiterhin zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit unseren Landtagsabgeordneten Elke Barth und Gerald Kummer setzen wir uns weiter für die Ortsgerichte ein“, kündigen Gabriela Roßbach und Wolfgang Haas für die SPD-Fraktion und Thomas Kämpfer als Ortsvereinsvorsitzender an. (mw)

Frauenpreisverleihung im Juni

Kronberg (kb) – Aufgrund der weiter hohen Inzidenzen und den vielfachen Einschränkungen bedingt durch die Corona-Pandemie hat die Stadt Kronberg im Taunus entschieden, die Verleihung des Kronberger Frauenpreises zu verschieben.

Neuer Termin ist Donnerstag, 30. Juni 2022. Traditionell wird der Kronberger Frauenpreis und der Nachwuchspreis am Abend des Internationalen Frauentags (8. März) in der Kronberger Stadthalle überreicht. „Leider ist dies aus den genannten Gründen nicht möglich. Wir hoffen nun, dass zum neuen Termin im Sommer die Lage deutlich entspannter ist und die Preisverleihung in angemessenem Rahmen stattfinden kann“, so Kronbergs Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Heike Stein.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Hartmut Lischke, Talweg, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Kronberg ist überall“ zu den Leserbriefen im Kronberger Boten vom 3. und 10. Februar Folgendes: Als Leser des Kronberger Boten gilt mein Interesse bei jeder neuen Ausgabe zunächst den veröffentlichten Leserbriefen. Spiegeln sie doch oft die gefühlten Empfindungen unserer Mitbürger zum kommunal- und gesellschaftspolitischen Geschehen in Kronberg wider. Im Unterschied hierzu die Leserbriefe unserer Ex-Mitbürger Fischer & Meister und der unseres Mitbürgers Walter Ried zum Thema Kronberg. In beiden glaube ich versteckte Liebeserklärungen an unser Taunusstädtchen zu erkennen, dessen Name Kronberg auch in etlichen anderen deutsch-sprachigen Regionen zu finden ist. Vergleichbare Empfindungen müssen mich wohl geritten haben, als ich im Sommer 1988 während unserer Familienferien auf einem Bauernhof im bayrischen Wald, nahe Bodenmais, zusammen mit unserer Gastfamilie zu einer sonntäglichen Wanderung nicht nach, sondern auf den Kronberg unterwegs war. Dort lag es. Weit entfernt vom genannten Gipfel, von einer rostigen Schraube festgehalten an einem umgestürzten verwitterten Baumstamm: das bereits etwas verblasste Wegweiserschild „Kronberg“ .

Ich konnte nicht widerstehen!

Kurze Zeit später hing es am Balkongeländer unseres Hauses in Kronberg. Und dort hängt es immer noch und wer es nicht glaubt, der kann sich auf einem Spaziergang durch den Talweg vom Gegenteil überzeugen.

-Anzeige-

Im Zeichen des nachhaltigen Wandels Outerwear von KONUNDRUM

„Veränderung ist die einzig wahre Konstante im Leben. Nichts hat Bestand, außer der Veränderung.“ (Heraklit von Ephesos, griechischer Philosoph, 500 v. Chr.)

KONUNDRUM ist eine Brand, die sich auf modulare Jacken und Mäntel spezialisiert hat und wird ab nächster Woche online verfügbar sein! Die Brand wurde in Frankfurt am Main als Plattform für innovative Bekleidungskonzepte von Jan-Philipp Kosfeld und Annika Langhammer gegründet.

Während seines Modedesign-Studiums am Londoner Central Saint Martin‘s College of Art and Design setzte sich Jan-Philipp Kosfeld, Creative Director von **KONUNDRUM**, auch mit Architektur, Philosophie und Technologie auseinander. Dabei rückte das Thema Wandel in den Mittelpunkt seines Interesses und seiner kreativen Arbeit.

Bei der Herstellung und dem Verkauf von Kleidung wird selten berücksichtigt, dass sich unsere individuellen Bedürfnisse und Ästhetik wandeln. Die Erkenntnis, dass zeitgemäße Mode nicht statisch, sondern flexibel sein sollte – ganz im Zeichen des Wandels – motivierte das Paar, **KONUNDRUM** zu gründen. Der Markenname steht für ein Rätsel oder eine Frage ohne unmittelbare Antwort und weist auf den hohen Designanspruch und die Vielseitigkeit der Entwürfe hin.

Nach mehreren Jahren der Entwicklung bietet die Brand eine neue Bekleidungskategorie an, die sich besser an die vielfältigen Aspekte des modernen Lebens anpassen soll. Inspiriert von modularer Architektur und Software-Engineering entwickelt **KONUNDRUM** vielseitig wandlungsfähige Jacken, welche je nach Bedarf auf Ästhetik oder Performance angepasst werden können.

Am Designprozess teilnehmen

Kunden können aus einer Reihe speziell angefertigter Jackeneditionen wählen oder je nach Bedürfnis individuelle Jacken und Mäntel aus einer ständig wachsenden Auswahl an Teilen zusammenstellen. Das System setzt sich aus Westen, Krägen, Kapuzen, Ärmel und Mantelverlängerung zusammen. Durch das Unterteilen von Kleidungsstücken in Einzelteile ermöglicht **KONUNDRUM** Kunden, am Designprozess teilnehmen zu können, indem sie Kleidung mitgestalten, die dadurch speziell auf ihre Ästhetik und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Der modulare Charakter der **KONUNDRUM**-Bekleidung schafft den einzigartigen Vorteil der Austauschbarkeit zwischen allen Teilen. Dies ermöglicht es Collectors, ihre Kleidung durch den Austausch bestimmter Teile aufzurüsten oder anzupassen. Dies kann mühelos zu Hause erfolgen. Auf diese innovative Weise kreiert **KONUNDRUM** Jacken und Mäntel, die durch alle Lebensphasen hinweg zu lieben Begleitern werden.

- Sitz ist in Kronberg im Taunus
- Fertigung erfolgt in Italien
- Ab 1**8. Februar 2022** gibt es die exklusiven Waren über www.konundrum.de.
-Verkaufspreise hängen von der Konfiguration ab.

ZEIT ZU **LÄCHELN:** +

IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!

LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid, von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHN+ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29

UND JETZT: BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?
Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurückbilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?
Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHEIDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?
Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?
Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

Einkaufen

Handwerk

R Raumausstattung

Raumausstattung
Xaver Schmid
Niederhöchstädter Straße 64
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Babysittingkurs beim „Nest-Werk“

Oberhöchstadt (kb) – Wer Babysitter ist oder es gern werden möchte, wer sich gerne mit Kindern beschäftigt, mindestens 14 Jahre alt ist und sein Wissen rund um das Thema „Babysitting“ erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs des Oberurseler Kindertagespflegevereins „Nest-Werk“ anmelden. Unter der Leitung von Mechthild Schenk findet er Samstag, 19. März von 9.30 bis 16 Uhr in Oberhöchstadt statt. Willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in ihrer Freizeit Familien mit Babysitting unterstützen möchten. Inhalt des Kurses sind die Aufgabenbeschreibung eines Babysitters, Vorschläge für Beschäftigungsmöglichkeiten sowie das Verhalten in Notsituationen oder in kritischen Situationen, wenn das Kind etwa anhaltend nach seinen Eltern weint.
Der Kurs ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus. Auf Wunsch nimmt „Nest-Werk“ die Teilnehmer anschließend in die Vermittlungskartei auf.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die 3G-Regel, Schüler können das Schul-Testheft vorlegen. Weitere Infos zur Anmeldung unter Telefon 06171-9298769, per E-Mail an nestwerk@oberursel.de oder unter www.nestwerk-oberursel.de.

Die stolze m.E-Jugend der HSG beim Heimspieltag **Foto: privat**

HSG: Gemeinsam durch den Heimspieltag

Kronberg (kb) – Die E-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten hat Sonntag, 13. Februar bewiesen, dass es auch in schwierigen Zeiten möglich ist, über die Grenzen des eigenen Kaders hinauszuwachsen. An diesem zugegeben sehr frühen Morgen lief die Mannschaft von Trainerteam Jasper Neumann und Jan Erhard nicht nur mit Spielern aus der eigenen Jugend auf, sondern verzeichnete zudem ganze sechs Spieler aus der nächstjüngeren Jugend, der F-Jugend, von denen gleich vier ihr erstes Pflichtspiel überhaupt absolvierten. Seit langem stand den Trainern somit wieder eine gut besetzte Auswechselbank zur Verfügung. „Wenn der eigene Kader wegen Corona so sehr schrumpft, dann muss man sich halt andere Sachen einfallen lassen“, heißt es aus dem Trainerteam, das sichtlich zufrieden mit den Leistungen der Debütanten war. Schlussendlich hat es eben auch zu einem Punktgewinn geführt, auch wenn es „nur“ eine Punkteteilung gewesen ist. Doch, „heute ist das Ergebnis ausnahmsweise mal zweitrangig. Es ist ein schöner Bonus, nicht verloren zu haben. Viel wichtiger ist mir jedoch heute gewesen, dass die E-Jugend die Spieler der F-Jugend gut integriert hat und alle Spieler gut miteinander gespielt haben“, so Trainer Erhard, der die Debütanten bereits sehr gut kennt, immerhin ist er schließlich auch der Trainer der F-Jugend. Für diese kommt obendrein noch hinzu, dass durch die aktuelle pandemische Lage alle Turniere bis auf weiteres abgesagt wurden und so den „Minis“ keine andere Chance bleibt, Spielpraxis zu sammeln. „Manchmal muss ich das Risiko eingehen, junge Spieler an das Niveau der E-Jugend heranzuführen, damit sie es in den kommenden Jahren, wo sie E-Jugend spielen müssen, nicht so schwer haben und den Sprung auf das nächste Level leichter schaffen“, meint Trainer Jan Erhard. „Wer mir vorwerfen mag, ich sei nicht erfolgsorientiert genug, der mag dies gerne machen. Ich verstecke mich nicht davor, langfristig zu denken.“ Wie es in den nächsten Wochen weitergeht, weiß noch niemand. „Fest steht jedoch, dass sich die E-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten im Zweifelsfall auf die Verstärkung der F-Jugend verlassen sowie diese gut und integrativ nutzen kann“, lobt das Trainerteam die Spieler. Die der E-Jugend dafür, dass sie neue Spieler so schnell in der Mannschaft aufnehmen konnten und die der F-Jugend für ihre gelungene spielerische Leistung.
Im Anschluss an das Spiel der D-Jugend könnte man sich vorkommen, als hätte man die Zeit zurückgespult. Denn wieder ist es der kollektive Zusammenhalt der D- und C-Jugend, der die Mannschaft der C-Jugend überhaupt erst spielfähig gemacht hatte, erklären die Trainer. „Auch wenn man eine herbe Niederlage hinnehmen musste, entstand zu keinem Zeitpunkt der Eindruck, dass die Mannschaft aufgeben oder auseinanderbrechen würde. Man hat versucht, sich gemeinsam bis zum Ende zu wehren und es dem Gegner trotzdem schwer zu machen. Auch wenn man an einigen Dingen noch viel verbessern kann, können die Mannschaften zumindest auf einem guten Fundament aufbauen, das da lautet: Zusammenhalt.“ Zudem gibt es Hoffnung, da der Kader in der C-Jugend langsam wieder wächst. „Wir Trainer würden uns freuen, wenn dieser Trend anhält und wir noch weitere Spieler in Zukunft in unserer Mannschaft willkommen heißen dürfen, gerne langfristig“, heißt es aus dem Trainerteam. Die Türen stehen bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten für Spieler aller Altersklassen offen. „Ihr braucht nur einzutreten, im wahrsten Sinne des Wortes.“

Laienspielschar stellt Motive der Scherenschnitt-Laternen vor

Kronberg. – Seit vielen Jahren folgen nun Besucherinnen und Besucher aus nah und fern dem Kronberger Laternenweg. Fast 50 Scherenschnitte mit Sagen und Überlieferungen schmücken die Straßenlaternen der Kronberger Altstadt und verwandeln die Straßenbeleuchtung in ein Panorama der Geschichte Kronbergs voller großer Ereignisse und kleiner Anekdoten. Der Künstler Albert Völkl hat einige Sagen und Überlieferungen, von denen er besonders inspiriert wurde, in Scherenschnitten umgesetzt. Mit der Hilfe von Sponsoren entstand so im Jahre 2008 der Kronberger Laternenweg unter Schirmherrschaft des Kronberger Kulturkreises, ausgeführt von der 1. Kronberger Laienspielschar.
Ob eifrige Marktfrauen, die Kronberger Gaas, raufende Ritter, mürrische Torwächter oder streitende Prälaten… durch eine szenische Führung mit den Nachtwächtern wird Kronbergs Geschichte lebendig. Die Führungen leben mit und durch die Statisten, den kleinen Zwischenspielen an den einzelnen Stationen.
„Auch wenn Hellebarde und Nachtwächter-Laterne im Moment noch im Winterschlaf sind und die Führungen nicht in der gewohnten Weise und Atmosphäre präsentiert werden können – im Hintergrund wird geplant“, verrät die Kronberger Laienspielschar“, die 2023 15 Jahre Kronberger Laternenweg feiern wird. Bis zur Wiederaufnahme der regelmäßigen Nachtwächterführung ab dem 30. April 2022 nimmt die Kronberger Laienspielschar und der Kronberger Bote die Leser mit auf eine etwas andere, kleine aber feine exklusive Führung. Ab sofort werden in loser Folge einige der Laternen bzw. Scherenschnitte und ihre Geschichten dahinter vorgestellt, die die Nachwächter während der gängigen Touren nicht präsentieren können, da sie abseits der normalen Route stehen.

Die Nachtwächter-Laterne

Nachtwächter ist eine Berufsbezeichnung, die mit dem Bestehen der ersten größeren Städte im Mittelalter aufkam. Die Aufgabe eines Nachtwächters bestand darin, nachts durch die Straßen und Gassen der Stadt zu patrouillieren und für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Er warnte die schlafenden Bürger vor Feuern, Feinden und Dieben und überwachte das ordnungsgemäße Verschließen der Haustüren und Stadttore. Auch hatte er das Recht, verdächtige Personen, die nachts unterwegs waren, aufzuhalten, zu befragen und notfalls festzunehmen. In vielen Orten war er tatsächlich auch dafür verantwortlich, die Laternen bei Dämmerung zu entzünden und bei Tagesanbruch auch wieder zu löschen. Vielerorts und in der Sprache des jeweiligen Landes erklang der Jahrhunderte alte Nachtwächterruf, vielleicht weniger als Auskunft, als mehr zur Anzeige, dass er seinem Dienst ordnungsgemäß nachging:

Hört ihr Leut‘ und laßt euch sagen,
unsre Glock hat Zehn geschlagen.
Zehn Gebote setzt Gott ein:
Gib das wir gehorsam sein!
Menschenwachen kann nichts nützen;
Gott muß wachen, Gott muß schützen.

Die Nachtwächter-Laterne mit diesem Scherenschnitt von Albert Völkl befindet sich hinter den Sandsteinstehlen „Frankfurter Tor“zu Beginn der Friedrich-Ebert-Straße. **Foto: privat**

Herr, durch deine Güt und Macht
schenk uns eine gute Nacht!

Zur typischen Ausrüstung eines Nachtwächters gehörten meist eine Hellebarde oder eine ähnliche Stangenwaffe, eine Laterne und ein Horn.
Obwohl er durchaus eine wichtige Tätigkeit in der Stadt ausführte wie zum Beispiel der Abdecker oder der Henker gehörte er meist zu den eher weniger angesehenen Personen und lebte daher in sehr bescheidenen Verhältnissen. Nachtwächter durften nicht heiraten, kein Land besitzen oder gar in den Krieg ziehen, klärt die Kronberger Laienspielschar in ihrem kleinen Geschichtsexkurs auf.
Zu Beginn des 19. Jahrhunderts änderte sich die Aufgabe des Nachtwächters und mit der flächendeckenden Einführung elektrischer Straßenbeleuchtungen und neuer Polizeigesetze um die Wende zum 20. Jahrhundert ging gleichzeitig die Abschaffung der meisten Nachtwächter einher.
So wie in Kronberg sind in vielen Städten heute Stadtführer als „Nachtwächter“ unterwegs und berichten auf unterhaltsame Weise aus der Stadthistorie und über die tägliche Arbeit der Nachtwächter im Mittelalter.
Der letzte richtige Nachwächter war in Kronberg vermutlich bis Dezember 1859 unterwegs – die Nachtwächterinnen und Nachtwächter der 1. Kronberger Laienspielschar haben diese Aufgabe im März 2008 gerne für ihre szenischen Führungen übernommen und geleiten seitdem entlang der scherenschnittverzierten Laternen durch die historische Kronberger Altstadt.
Weitere Informationen zum Verein und geplante Termine zum Laternenweg/Märchenweg finden Interessierte auf Instagram und Facebook „Kronberger Laternenweg“, auf der Homepage www.kronberger-laienspielschar.de und auf der Website des Kronberger Kulturkreises www.kronberger-kulturkreis.de/laternenweg. (mw)

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dr. Ulf Heil, Am Winkelbach, Kronberg, schreibt zum Leserbrief von Joachim Obst in der Ausgabe vom 3. Februar 2022 und dem Kronkauz Folgendes:

Sehr geehrte Damen und Herren, dem Leserbrief von Herrn Joachim Obst zu den Kommentaren in der „Kronkauz“-Kolumne in jüngerer Zeit kann ich nur zustimmen. Herr Obst hat nicht nur Recht, dass sich eine Zeitung wie der Kronberger Bote auf Lokales konzentrieren sollte, sondern sie sollte in ihren Kommentaren auch weitgehend neutral sein. Wenn ich Meinungen (dann am liebsten auch nicht unter einem Pseudonym) zu bundespolitischen oder globalen Themen entsprechend meiner eigenen „Couleur“ lesen will, treffe ich selbstständig die Entscheidung, eher diese oder jene Zeitung zu kaufen. Diese Entscheidungsfreiheit habe ich bei einer an alle Haushalte verteilten Zeitung nicht. Und sollte wider Erwarten Neutralität nicht möglich oder gewollt sein, dann bitte abwechselnd parteiisch und nicht einseitig.

Neues Kursangebot beim MTV

Kronberg (kb) – Am 21. Februar startet montags ein neuer Rückenkurs in der Turnhalle der Kronthal-Schule. Die Kursleiterin Andra Beutner führt ab 18 Uhr in entspannter Atmosphäre durch die Stunde, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch neue Energie und Kraft ohne Rückenschmerzen durch den Alltag kommen.
Teilnahmebedingung ist eine gültige Mitgliedschaft beim MTV Kronberg und in der Abteilung Kurse (mtl. Gesamtkosten 30 Euro) oder eine gültige MTV Kronberg Fitness 10er-Karte (120 Euro).
Alle Kursangebote, Bedingungen und aktuellen Informationen sowie die Möglichkeit, sich online anzumelden, finden Interessierte unter www.mtv-kronberg.de/sportkurse.
Bei Fragen können sich Interessierte bitte gerne an das MTV-Team unter kurse@mtv-kronberg.de wenden.
Bei allen Sportangeboten gilt 2G+ oder geboostert.

Anzeige

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

06173 - 9567 - 0

WISSMANN ELEMENTAR
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER

Ihr Spezialist für zukunftssichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 / 9794-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

fegerdach...

seit 1927 „on top"

Wir suchen . . .
▲ Dachdeckergesellen m/w/d
▲ Spenglergesellen m/w/d
▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
Jacques-Reiss-Straße 3
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de
fegerdach

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.

Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de

Termine nach Vereinbarung.

Impulsives Energiebündel für mehr Spannung im Leben gesucht.

Bieten Stelle mit voller Leistung.
Kundendiensttechniker Elektrotechnik (m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik (m/w/d)
Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom?
Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?

Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und bewerben Sie sich bei uns, dem Elitepartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH
Kirchstr. 7 / 61462 Königstein / 06174-29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de

INNUNGS BETRIEB

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, (06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, (06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a · 61476 Kronberg
(06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah’s Dienste - , Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: (06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Friederike Olbrisch & Monika Schulz - Koordinatorinnen
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betesda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 18. Februar 2022
Probe der Kinderchöre St. Johann in der Johanniskirche:
15.00 + 16.00 + 17.00 Uhr
Probe des Chores der Johanniskirche:
19.30 Uhr in der Johanniskirche
Samstag, 19. Februar 2022
16.00 Uhr: Taufe (Pfarrer Hans-joachim Hackel)
18.00 Uhr: Musikalische Andacht, (Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Kantor Bernhard Zosel)
Sonntag Sexagesimä, 20 Februar 2022
10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
Dienstag,22. Februar 2022
Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
15.00 Uhr: Gruppe I
16.15 Uhr: Gruppe II
17.30 Uhr: Gruppe III

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation finden Gottesdienste mindestens bis Ende Januar 2022 unter 2G-Regeln statt. Bitte halten Sie am Eingang Ihren 2G-Nachweis und ein amtliches Ausweisdokument bereit.
Für nichtgeimpfte Schülerinnen und Schüler sowie Studierende an Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen erfolgt der Nachweis durch Vorlage eines Testheftes.
Zudem gilt eine FFP2 Maskenpflicht sowie die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.
Wir empfehlen darüber hinaus auch für geimpfte und genesene Besucher einen tagesaktuellen Selbsttest.
Eine Anmeldung für die Gottesdienste bis Ende Januar 2022 ist über unsere Homepage oder unsere Gemeindebüro (Telefon 1617) notwendig!
Alle weiteren Informationen liegen in der Johanniskirche aus. Die Mitglieder des Kirchenvorstands und unser Küster stehen Ihnen helfend zur Seite.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! (Telefon 1617)
Die wöchentlichen Gottesdienste aus der Johanniskirche und die aufgenommenen Kindergottesdienst können Sie sich auch weiterhin auf unserer Homepage ansehen.
Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de
Uns als Kirchengemeinde ist es wichtig, im persönlichen Kontakt mit ihnen zu bleiben. **Das Gemeindebüro und Pfarramt ist telefonisch unter 06173 1617 erreichbar.**
Sollten Sie Ihre Wohnung aktuell nicht verlassen wollen oder können, helfen wir Ihnen gerne weiter! Ob es um das Einkaufen von Lebensmitteln geht oder einfach nur mal einige Zeit mit jemanden reden zu können.
Ihre Kirchengemeinde ist für Sie da! Rufen Sie uns an!
Unsere Johanniskirche ist täglich von 7.30 bis 18.30 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.
Mit dem Glockengeläut von St. Johann sind Sie herzlich eingeladen, in Ihren Wohnungen und Häusern am gemeinsamen Gebet teilzuhaben. In der Kirche liegt auch die aktuelle Predigt mit Psalm, Lesung und Gebeten aus. Gerne senden wir diese Ihnen auf dem Postweg oder per E-Mail zu.
Die wöchentlichen Gottesdienste und der Kindergottesdienst aus der Johanniskirche können Sie sich auch weiterhin im Internet herunterladen.
Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de
Anbei die Gebetsandacht zum kommenden Sonntag zum Beten, Lesen und Vorlesen.

Sonntag Sexagesimä, 20. Februar 2022
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen!

Wochenspruch
Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Wochenpsalm: Psalm 119, 89-92.103-105.116
Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herrn wandeln!
Wohl denen, die sich an seine Mahnungen halten,
die ihn von ganzem Herzen suchen,
die auf seinen Wegen wandeln
und kein Unrecht tun.
Wenn ich schaue allein auf deine Gebote,
so werde ich nicht zuschanden.
Ich danke dir mit aufrichtigem Herzen,
dass du mich lehrst die Ordnungen deiner Gerechtigkeit.
Deine Gebote will ich halten;
verlass mich nimmermehr!
Öffne mir die Augen,
dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.
Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote,
dass ich sie bewahre bis ans Ende.
Meine Seele verlangt nach deinem Heil;
ich hoffe auf dein Wort.
Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort
und sagen: Wann tröstest du mich?
Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre,
so wäre ich vergangen in meinem Elend.
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe,
und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.
Stärke mich, dass ich gerettet werde,
so will ich stets Freude haben an deinen Geboten.

Gebet
Guter Gott, seit alter Zeit sprichst du zu Menschen. Du rufst sie in deinen Dienst und leitest sie auf ihren Wegen. Sprich auch in unser Leben und in unsere Herzen hinein. Gib uns Freude an deinem Wort.
Das bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

Lesung: Lukas 8, 4-15
Als nun eine große Menge beieinander war und sie aus den Städten zu ihm eilten, redete er in einem Gleichnis: Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges auf den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen‘s auf. Und einiges fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. Und einiges fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten‘s. Und einiges fiel auf gutes Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Als er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!
Es fragten ihn aber seine Jünger, was dies Gleichnis bedeute. Er aber sprach: Euch ist‘s gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen, den andern aber in Gleichnissen, damit sie es nicht sehen, auch wenn sie es sehen, und nicht verstehen, auch wenn sie es hören. Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes. Die aber auf dem Weg, das sind die, die es hören; danach kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit sie nicht glauben und selig werden. Die aber auf dem Fels sind die: wenn sie es hören, nehmen sie das Wort mit Freuden an. Doch sie haben keine Wurzel; eine Zeit lang glauben sie und zu der Zeit der Anfechtung fallen sie ab. Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum und den Freuden des Lebens und bringen keine Frucht. Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Halleluja!

Fürbitten
Herr, unser Gott, voll Vertrauen kommen wir zu dir und bitten dich: Schenke uns offene Ohren, dass wir dein Wort hören. Schenke uns offene Herzen, dass wir annehmen, was du zu sagen hast.
Jesus Christus, du hast zu denen gesprochen, mit denen sonst niemand geredet hat. Wir bitten dich für die, die außen vor sind, die nicht dazugehören, die niemanden haben, der sich für sie einsetzt. Sei an ihrer Seite.
Heiliger Geist, du gibst Kraft und Mut. Stärke uns, dass wir unsere Stimme erheben, wo Unrecht geschieht, und dass wir dein Wort frohen Mutes weitertragen.
In der Stille bringt jeder seine eigenen Bitten vor dich, Gott…
Gemeinsam beten wir:

Vater unser
Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gottes Segen begleite und stärke Sie in der kommenden Woche:
Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Amen

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, (06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro (06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
(06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 20.02. • Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)
10.00 Uhr Gottesdienst digital, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
Montag, 21.02.
18.00 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 22.02.
15.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 23.02.
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

- Ab dem 01.12.2021 gilt für alle Besucher des Gemeindebüros die 2G-Regel (geimpft, genesen).
- Alle anderen Personen können sich telefonisch oder per Email an das Gemeindebüro wenden.
- *Der online Gottesdienst ist auf dem YouTube Kanal der Markus-Gemeinde zu finden: https://markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de/startseite/aktuell.html*

Am 20.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen).

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Ina Johanne Petermann, (06173-3276217
Gemeindebüro: Anne Hertlein, (06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch 10-12 Uhr; Donnerstag von 14-16 Uh

Donnerstag, 17. Februar – 16.30 Uhr
Flötenensemble, Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4
Donnerstag, 17. Februar – 18.30 Uhr
Vorbereitung für den WGT, Küche in der Kirche
Freitag, 18. Februar – 18.00 Uhr
Meditation mit Leib und Seele, (Pfarrerin Petermann)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 19. Februar – 11.00 Uhr
Kinderkirche – MiGo, (Laura Weber)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 20. Februar – 11.00 Uhr
Gottesdienst am So. Sexagesimae
(Prädikantin Dr. Köstlin-Göbel)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 22. Februar – 17.00 Uhr
Konfirmandenstunde, Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4
Dienstag, 22. Februar – 19.30 Uhr
Probe des Jubilate Chors, (Kantorin Müller)
Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstag, 24. Februar – 16.30 Uhr
Flötenensemble
Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter	06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator)	06174 – 25 50 50
Kaplan Benedikt Wach	06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil	06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	06174 – 25 50 517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Voranmeldung telefonisch im Zentralen Pfarrbüro oder in den Büros in Oberhöchstadt und Schloßborn oder ganz bequem und zu jeder Zeit über unsere Homepage! Das erleichtert die Arbeit der Ordner und Sie vermeiden Wartezeiten. Bitte denken Sie auch daran, spätestens 5 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes da zu sein. Vielen Dank!

- Bitte achten Sie auf die Hinweise der Ordner!
- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.
- Zu den Werktagsgottesdiensten ist i.a. eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion
Sollten Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Telefon: 06174 - 25 50 50. Wir kommen gerne zu Ihnen.
Wenn Sie jemand wissen, der Interesse haben könnte, geben Sie uns einen Hinweis!
Die TelefonSeelsorge ist täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222, kostenfrei und anonym.

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, (06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 18.02.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 22.02.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe (nicht öffentlich)

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, (06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 20.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, (06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 17.02.
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe (nicht öffentlich)
Sonntag, 20.02.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 22.02.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
(06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
(06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen [a]sowie
aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
https://www.kitas-mhit.info/

Lk 6, 27–38
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

Besuch am Grab von Rudolf Möller zu dessen 14. Todestag: (v. l.) Stadträtin Felicitas Hüsing, Stefan Möller (Sohn von Rudolf Möller), Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König, Bürgermeister a. D. Klaus Temmen und Stadträtin Brigitte Möller (Witwe Rudolf Möllers) **Foto: Katja Möller**

14. Todestag des Ehrenbürgers und Bürgermeisters Rudolf Möller

Kronberg (kb) – Am 12. Februar 2008 starb der ehemalige Kronberger Bürgermeister und Ehrenbürger der Städte Kronberg im Taunus und Ballenstedt, Rudolf Möller, im Alter von 79 Jahren. Anlässlich seines 14. Todestages besuchten am Samstag, 12. Februar, Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kronberg im Taunus das Grab Rudolf Möllers auf dem Friedhof Frankfurter Straße und legten im Namen der Stadt Kronberg im Taunus zum Gedenken und im Beisein der Familie Möller ein Blumengebinde nieder. Für die Stadt sprachen an diesem Tag Bürgermeister Christoph König und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche. An der kleinen Gedenkzeremonie nahm auch Bürgermeister a. D., Klaus Temmen, teil. Obwohl die Ehrenordnung der Stadt Kronberg im Taunus ein jährliches Gedenken nur in den ersten zehn Jahren nach dem Tod eines Ehrenbürgers vorsieht, führt Bürgermeister König gerne die Tradition seines Amtsvorgängers Temmen fort, um Rudolf Möller an dessen Todestag diese besondere Ehrenbekundung zuteilwerden zu lassen und seiner zu gedenken. Rudolf Möller war von 1971 bis 1990 Kronberger Bürgermeister. Wichtige Schwerpunkte seiner Amtszeit waren die Fusion der Stadt Kronberg mit den Gemeinden Oberhöchstadt und Schönberg, der Ausbau der Infrastruktur mit dem Bau des Ernst-Winterberg-Hauses, dem neuen Bau- und Betriebshof in der Westerbachstraße und dem Beginn der Neugestaltung des Berliner Platzes mit dem Baubeginn für das Parkhaus und der Erweiterung und Sanierung der Stadthalle sowie die Begründung der Städtepartnerschaften mit Le Lavandou und Ballenstedt. Für seine Hilfe beim Neuaufbau der Stadtverwaltung in der Partnerstadt Ballenstedt und der Vermittlung von Ausbildungsplätzen für Ballenstedter Jugendliche war Rudolf Möller am Tag der deutschen Wiedervereinigung (3. Oktober 1990) die Ehrenbürgerwürde der Stadt Ballenstedt verliehen worden. Am 17. März 2005 wurde Rudolf Möller auch Ehrenbürger seiner Vaterstadt Kronberg im Taunus, in der er am 29. Juli 1928 geboren wurde.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftstelle:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger
redaktion-kb@hochtaunus.de

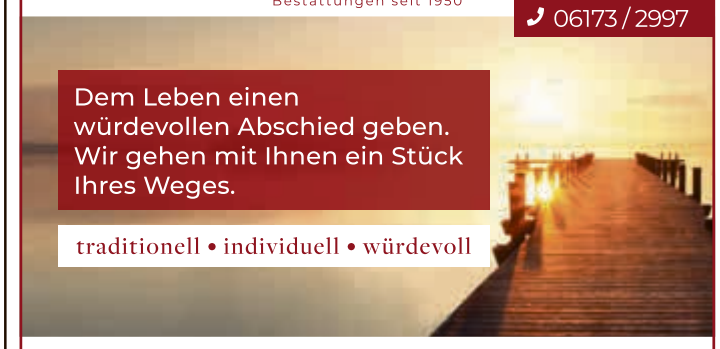
Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40
vom 1. Januar 2022

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950
06173 / 2997



Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Verletzter bei Auffahrunfall auf B 455

Kronberg (kb) – In Kronberg ereignete sich am Dienstagmorgen ein Auffahrunfall, bei dem ein Autofahrer verletzt wurde. Gegen 8.40 Uhr bemerkte ein 52-jähriger Mercedes-Fahrer aus dem Rhein-Lahn-Kreis, der die Bundesstraße von Königstein kommend in Richtung Oberursel befuhr, zu spät, dass der Fahrer eines vorausfahrenden Peugeot in Höhe des Opelzoos bremste. Die C-Klasse prallte daraufhin gegen das Heck des Kleinwagens, wobei sich dessen 41-jähriger Fahrer leichte Verletzungen zuzog. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Aufprall so stark beschädigt, dass sie von der Unfallstelle abgeschleppt werden mussten. Der Gesamtschaden wird auf rund 8.000 Euro geschätzt. Aufgrund der nötigen Fahrbahnsperrung, die gegen 9.50 Uhr wieder aufgehoben werden konnte, kam es zu entsprechenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Paul Brtschitsch, Am Hang, Kronberg-Schönberg, schreibt unter der Überschrift „Straßenbeiträge abschaffen, aber bitte komplett!“ Folgendes: Als einst Betroffener einer Straßensanierung und den damit einhergehend gemachten Erfahrungen, insbesondere auch in Sachen Kommunikation seitens Stadt, kann es nur zum Wohl der Bewohner von Kronberg sein, dass jener – mit Verlaub – „ Irrsinn“, endlich sein Ende findet. Es ist daher begrüßenswert, dass dies endlich nicht nur von der CDU, sondern mittlerweile auch von der FDP und KfB erkannt worden ist. Ich bin sehr erfreut über den hierzu gemeinschaftlich entstandenen Antrag zur kompletten Abschaffung! Die Argumentation der SPD lediglich auf „ wiederkehrende Beiträge“ umzustellen, hat in meinen Augen zwei Punkte nicht impliziert:

1. Wenn fortan Gebühren aller Einwohner zur Finanzierung dienen sollen, dann wird es zukünftig keine differenzierten Nachweise für die Einzelnen zahlenden Haushalte mehr geben, wie sich jene Gebühren aus den jeweiligen Sanierungen aufschlüsseln. Das ähnelt einem Blankoscheck, dem man bei beliebiger Kostensteigerung durch vorhandene Intransparenz nichts mehr entgegenzusetzen hätte. Niemand wüsste, für welche konkreten Positionen fortlaufende Beiträge überhaupt gezahlt werden. Würden die Gebühren wiederum ganz abgeschafft, wäre es an der Stadt, haushalten zu müssen und somit den „Günstigsten“, natürlich nicht den „Billigsten“, für die Ausführungen jener Arbeiten zu engagieren (auch wenn dessen Lkw dann nicht gelb sind).
2. Die Argumentation auf die Kommune kommen „unkalkulierbare Belastungen“ zu, gilt doch für die einzelnen Haushalte genauso. Wäre es somit eigentlich nicht eher im Sinne einer traditionellen SPD-Grundhaltung, der Allgemeinheit die Basis sozialer Gerechtigkeit zu ebnen, anstatt die Perspektive einzig auf die Sichtweise der Stadt zu lenken? Eine Kommune, die zu den reichsten in Deutschland gehört (siehe Wikipedia), im Umkreis bereits einer der höchsten Hebesätze auf die Grundsteuer B abverlangt, schafft es nicht Mal. für die Basis-Infrastruktur, denn hierzu gehören Straßen nun mal, aufzukommen? Auf die einzelnen Haushalte kommen angesichts der hehren Ziele jener, sich nun „Klimakommune“ nennenden Stadt neben den „unkalkulierbaren“, zeitnah auch rational kalkulierbare Kosten hinzu. Denn um die verpflichtenden Klimaziele überhaupt zu erreichen, wird sicherlich die ein oder andere Solaranlage auf den Hausdächern Kronbergs errichtet werden müssen. Ich gehe davon aus, dass dies durch die Finanzierung der Privathaushalte geschehen muss. Warum also durch fortlaufende „Abo-Kosten“ für Basis-Infrastruktur den Haushalten weniger Budget für zukünftig wichtigere Investitionen nehmen? Ich bleibe hoffnungsvoll, dass es zu einer gänzlichen Abschaffung kommen wird und appelliere vor allem auch an die Grünen, dass vorangegangener Zusammenhang bei der Entscheidung ihrer entsprechenden Positionierung Berücksichtigung findet.

V. l. n. r.: Linus Hildenhagen, Emilio Varveri und Henri Bauer (alle 10Gd) beim Experimentieren zur Stromerzeugung durch Wärme. **Foto: AKS**

Jugendliche beschäftigen sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen

Kronberg (kb) – Spätestens mit dem Aufkommen der Fridays-for-Future-Bewegung ist der Klimawandel endgültig im Bewusstsein junger Menschen angekommen. „Die Beschäftigung mit dem Klimawandel und seinen Folgen ist für die Jugendlichen heute viel selbstverständlicher, als das noch vor einigen Jahren der Fall war. Viele verfügen bereits über ein solides Hintergrundwissen, auf das wir aufbauen können“, konstatiert Kirsten Reichelt-Färber, die auf zehn Jahre Arbeit als Multiplikatorin für Klimabildung beim Umweltzentrum Hanau zurückblicken kann und in dieser Zeit zahlreiche Klimaprojekte an Schulen im Rhein-Main-Gebiet betreut hat. Warum sollte ein Thema, das den Jugendlichen längst geläufig scheint, weil es medial präsent ist und auch im Unterricht immer wieder aufgegriffen wird, nun extra im Rahmen einer Lernwerkstatt für die 10. Klassen des Gymnasial- und Realschulzweiges behandelt werden? Schülerin Jiwon Lee aus der 10Ge der Altkönigschule hat darauf eine klare Antwort: „Wir sind uns über den Klimawandel im Klaren, aber es ist wichtig, dass wir uns das Problem immer wieder vor Augen führen, um Wege zu finden, dagegen anzukämpfen.“ Und genau dazu wolle man die Schülerinnen und Schüler mit einem praxisorientierten Lernangebot motivieren, betont Reichelt-Färber vom Umweltzentrum.
Experimente, die einerseits lehrreich sind, andererseits aber auch Spaß machen, sollen den Transfer von der Analyse der naturwissenschaftlichen Grundlagen in die Alltagswelt der Jugendlichen ermöglichen. Außerdem soll eine globale Sichtweise auf die Problematik des Klimawandels mit lokalen und regionalen Bezügen verknüpft werden, zum Beispiel bezüglich der Möglichkeiten zur Gewinnung erneuerbarer Energien in Hessen oder der Bedeutung des heimischen Waldes für den Bodenschutz. Um solche Themen in ansprechender Form zu vermitteln, bringen Reichelt-Färber und ihre Kollegen für die Lernwerkstatt, die in drei vierstündigen Modulen durchgeführt wird, jede Menge Anschauungs- und Versuchsmaterialien mit in die Schulen. Mehrere Räume werden für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen vorab so ausgestattet, dass diese sich in Gruppen aufteilen und an verschiedenen Lernstationen experimentieren können – ein logistischer Aufwand und Materialeinsatz, der in dieser Form im Unterrichtsalltag nicht immer realisierbar ist. Aus diesem Grund hat Petra Duwe, Leiterin des Fachbereichs Naturwissenschaften an der AKS, das vom Hessischen Umweltministerium finanzierte Projekt an die Schule geholt. „Als Umweltschule ist es uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler für das Thema Klimawandel zu sensibilisieren. In der Lernwerkstatt können sie interaktiv untersuchen, wie sich der Klimawandel auf ihre Umwelt auswirkt und welche Technologien zur Anpassung bereits existieren“, sagt Duwe.
Wie sinnvoll solche Angebote in Ergänzung zum regulären Unterricht sein können, war dann auch an den Reaktionen der Schülerinnen und Schüler auf einige besonders effektvolle Experimente abzulesen. Als anhand eines herkömmlichen Wassersprudlers und eines Thermometers gemessen wurde, in welchem Maß CO2 Wärme absorbiert, zeigte sich Liam Beck (10Ge) überrascht: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Temperatur in dem Behälter so schnell ansteigt.“ Und so hielt die Lernwerkstatt für die jungen Klimaexpertinnen und -experten durchaus überraschende und aufrüttelnde Erkenntnisse bereit. „Ich finde es gut“, bilanzierte sein Klassenkamerad Amin Alaoui, „dass die Schule solche Projekte anbietet.“

Ruf verabschiedet sich: „Es sind die Menschen, die entscheidend sind“

Bad Soden/Kronberg (kb) – Peter Ruf wurde kürzlich nach knapp 15 Jahren aus seinem Amt als Präses und Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstands (DSV) verabschiedet. Im Interview blickt er auf dieses herausfordernde Ehrenamt in der Leitung des Evangelischen Dekanats Kronberg zurück.

Dabei stellt der 71-Jährige nicht etwa sich selbst in den Mittelpunkt, sondern die Mitarbeitenden im Dekanat. „Die Leitung schafft nur die Rahmenbedingungen, damit die Mitarbeitenden gut arbeiten können. Wir haben hervorragende Mitarbeitende, die das Dekanat gestalten. Und darauf können wir sehr stolz sein“, so Ruf. „Ich habe zu vielen von ihnen ein sehr gutes Verhältnis, weil sie mir wichtig sind und mich interessieren. ‚Human kann sich nur jemand verhalten, dem auch Humanität widerfährt.‘ Das war auch im Beruf immer mein Leitspruch“, erklärt er. Das Dekanat verlasse er mit großer Zufriedenheit, Dankbarkeit und auch Demut. „Ich denke, dass ich an den entscheidenden Punkten mitgesteuert habe, damit die Mitarbeitenden eine gute Arbeit leisten können und zufrieden sind. In der gemeinsamen Leitung mit Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp und seinem Vorgänger Eberhard Kühn sind wir uns immer auf Augenhöhe begegnet und haben auch außerhalb des Amtes ein freundschaftliches Miteinander gepflegt“, so Ruf weiter.

Im Laufe seiner Amtszeit kann Peter Ruf auf viele Meilensteine zurückblicken. So etwa auf die Gründung der Schwalbacher Tafel, des Mehrgenerationenhauses in Eschborn oder das Projekte „Deine Chance“, die Sprachschule für Flüchtlinge in Bad Soden, die er maßgeblich mit auf den Weg gebracht hat. Viel Kraft hat er auch in das Projekt der Kooperation der Diakoniestationen im Dekanat gesteckt, aus dem ein Zweckverband mit inzwischen bereits zwei angeschlossen Stationen entstanden ist. Für den Vorstand dieses Zweckverbands wird er noch einmal kandidieren – es wird das einzige Ehrenamt sein, das er fortführen wird.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement überreichte ihm Landrat Michael Cyriax bereits 2019 den Ehrenbrief des Landes Hessen. Die Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten wird für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben. Vor seinem Ruhestand war Peter Ruf erst Geschäftsführer der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und dann Geschäftsführer der Hochtaunus-Kliniken. Zwischen diesen beruflichen Stationen wurde er 2007 zum Präses des Dekanats Kronberg gewählt. Positive Bestätigung und Wertschätzung erhielt er auch durch die dreimalige und jeweils einstimmige Wiederwahl in sein Amt. Was eine Leitungsfunktion im Ehrenamt bedeutet, hat Peter Ruf besonders in der Zeit gespürt, als er gleichzeitig Geschäftsführer der Hochtaunus-Kliniken war. „Das war eine sehr hohe Belastung“, erklärt er. „Allerdings habe ich meine Tätigkeit hier nie als Last empfunden. Das liegt aber auch daran, dass ich sehr strukturiert bin.“

Seit er mit seiner hauptamtlichen Tätigkeit im Ruhestand ist, hat sich sein ehrenamtliches Engagement noch verstärkt und nimmt mehr als eine halbe Stelle ein. Dazu gehören neben regelmäßigen Sitzungen repräsentative Aufgaben abends und am Wochenende – und das alles ohne eine Aufwandsentschädigung. Viel Präsenz nicht nur im Haus der Kirche, sondern auch in den Kirchengemeinden und in Gottesdiensten zu zeigen, war ihm immer wichtig. Die Unabhängigkeit dieses Ehrenamtes ohne ein Angestelltenverhältnis und Weisungsbefugnis durch die Kirchenleitung sieht er dabei als sehr wesentlich an. Nur so könne man auch mal offene Kritik üben. Diese direkte Art zeichnet Ruf in seinem Amt besonders aus.

„Verändert hat sich in den Jahren meiner Amtszeit hier, dass wir uns zum Dienstleister für die Kirchengemeinden entwickelt haben“, so Ruf. „Leitung muss grundsätzlich bereit sein, anderen zu dienen. Wenn man dazu nicht bereit ist, stinkt der Fisch vom Kopf her“, ergänzt er. Grundsätzlich sieht er das Dekanat gut für die Zukunft aufgestellt. „Weil wir solche Mitarbeitenden haben“, wiederholt er. „Wenn man uns lässt, ist also viel Potenzial vorhanden. Weniger werdende Ressourcen sind nachgeordnet. Die

Peter Ruf verabschiedet sich aus seinem Amt als Präses und Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstands (DSV). **Foto: Ev. Dekanat**

Menschen und die Atmosphäre sind das Entscheidende“, erklärt er. Nicht umsonst hat er so manche Sitzung im Dekanat mit seinem Humor aufgelockert und sich immer auch nachhaltig um das Wohl seiner Mitarbeitenden gesorgt. Für seine Nachfolge wünscht er sich, dass diese im Dreierteam mit Dekan und stellvertretender Dekanin Eva Reiß weiterhin so vertrauensvoll und gut miteinander arbeitet.

Nach dem Ende seines Amtes als Präses freut er sich besonders darauf, mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Zum Beispiel, um endlich einmal ohne Termine im Dekanat morgens spazieren zu gehen. Ruf lebt mit seiner Frau in Hofheim. Das Ehepaar hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Offiziell verabschiedet werden der bisherige DSV und Präses Peter Ruf im Rahmen eines Gottesdienstes am 6. März um 14 Uhr. Gäste können die Verabschiedung auf www.sublan.tv online live miterleben. Bei ihrer Online-Tagung am 28. Januar 2022 ab 18 Uhr wird die Synode des Dekanats Kronberg ihren Dekanatssynodalvorstand inklusive seines beziehungsweise seiner Vorsitzenden neu wählen. Gäste können die Synode ebenso online über sublan.tv mit verfolgen.

Kirill Gerstein invites: Antony Beaumont und Olga Sodakova

Kronberg (kb) – Die Kronberg Academy ist wieder Gastgeberin des Online-Forums, das der Pianist Kirill Gerstein initiiert: Zweimal im Monat lädt er führende Persönlichkeiten zu einer Diskussionsrunde ein. Mittwoch, 16. Februar um 18 Uhr spricht er mit Antony Beaumont, einem britischen Musikwissenschaftler und Dirigenten, über den österreichischen Komponisten und Dirigenten Zemlinsky. Als Wegbereiter für den posthumen Ruhm von Zemlinsky gab er zahlreiche Werke aus seinem Nachlass heraus. Ein weiteres Online-Forum ist mit der russischen Autorin Olga Sodakova über die Übersetzung von Dante geplant. Kirill Gerstein unterrichtet an der Kronberg Academy. Als international renommierter Musiker gibt er hier sein Wissen und seine Erfahrung an die jungen Solistinnen und Solisten weiter und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur einzigartigen Ausbildung von hochbegabten Streichern aus aller Welt. In der letzten Diskussionsrunde von „Kirill Gerstein invites...“ war der Künstler Ai Weiwei zu Gast. Eingeladen waren darüber hinaus Pianist Robert Levin, Komponistin Kaija Saariaho, Komponist Joseph Horowitz, Musikwissenschaftler Clive Brown, Flötist Prof. Maurice van Lieshout, Literaturwissenschaftler Samuel Jay Keyser, Dirigent Sir Antonio Pappano, Architekt Rafael Viñoly, CEO der New Yorker Philharmoniker Deborah Borda, Oud-Expertin Rachel Beckles Willson, der Schauspieler Simon Callow, Professorin für Shakespeare Studies Emma Smith, Experte für Alte Musik Reinhard Goebel, Choreographin Sasha Waltz, Pianist Robert Levin und Autorin Elizabeth Wilson. Alle Diskussionsrunden sind online auf dem YouTube-Kanal von Kirill Gerstein abrufbar. Die Teilnahme ist kostenfrei und lädt alle Interessierten zum Debattieren ein. Die Diskussionen finden in englischer Sprache statt und sind zeitlich auf etwa zwei Stunden angesetzt. Wer sich registriert, erhält automatisch eine E-Mail, die alle Hinweise zur Teilnahme bereitstellt. Das Online-Format lädt zur Interaktion ein. Studenten und Gäste können sich gern aktiv beteiligen und Fragen über Chat, Audio oder Video stellen, https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_LY_CNSztQEGjiMbW1rmr4Q.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dr. Henning Schrader, Merianstraße, Kronberg, schreibt zur Diskussion über die Offenlegung des Winkelbaches (zuletzt siehe Bote vom 3. Februar 2022) Folgendes: Bei der Diskussion über die Offenlegung des Winkelbaches im Rahmen der nördlichen Bebauung des Bahnhofsgeländes muss man erst einmal wissen, worum es eigentlich geht. Vielleicht weiß es auch der Regierungspräsident nicht wirklich, entscheidet nur vom „grünen Tisch“.

Der Winkelbach entsprang früher – wir reden von Jahrzehnten – im Guaitapark. Heute sieht man nur noch einen trockenen Graben. Die Stichstraße „ Am Winkelbach“ soll an ihn erinnern. Dann verschwindet der virtuelle Bach in einem Rohr, das unter der Merian- und Viktoriastraße quer durch den unteren Teil des Schlossparkes läuft. Jedenfalls floss der Bach früher so. Das Rohr ist stets trocken. Es mündet in einen, in feuchter Zeit wasserführenden Graben, der zwei Rinnsale aufnimmt, die unter der B 455 aus dem Roten Hang und der Dettweilerstraße her kommen und aus dem Schlosspark im Rohr unter der Hainstraße durchgeführt werden. Dann mündet dieses Rinnsal in den Bleichweiher und schließlich in den Schillerweiher. Aus dessen Überlauf fließt Wasser in ein Rohr, das quer über das Bahnhofsgelände zum Westerbach entlang der Ludwig-Sauer-Straße geht. Ob man den Überlauf überhaupt noch Winkelbach nennen darf, erscheint angesichts der Herkunft des Wassers fraglich. Die Verrohrung, wohl schon zu Kaisers Zeiten, diente dem früher dringend notwendigen Schutz des Bahnhofsgeländes vor Hochwasser, vor allem zur Zeit der Schneeschmelze und weil der Bach dort einfach störte. Jetzt nun will man ab Abfluss des Schillerweihers ein sogenanntes Entnahmebauwerk errichten, wohl um zu gewährleisten, dass überhaupt ständig etwas Wasser abfließt. Bäume sind zu fällen, es gibt zusätzliche Versiegelung. Dann fließt der Bach unter der Schillerstraße im Rohr und tritt zwischen Konzerthalle und Bahnhofstraße zu Tage. Er verläuft sodann nach dem Plan in einer ziemlich abschüssigen Betonrinne parallel zum Bürgersteig bis fast zum Bahnhof, mehrfach überbrückt, um die Zufahrten zur Konzerthalle und der Hoteltiefgarage zu gewährleisten. In die Garage darf zudem kein Wasser laufen. Diese notwendigen Brücken sieht man seltsamerweise in dem Plan nicht eingezeichnet, sodass ein falscher Eindruck entsteht. Dann knickt der Bach rechtwinklig am Kopfende der Schienen nach links, dort für den Bürgersteig wieder eine Brücke, gleich wieder entlang der Geleise rechtwinklig nach rechts und verschwindet kurz darauf erneut im Rohr, da er ab dort wieder stört. Stabile Geländer sind aus Gründen allgemeiner Verkehrssicherungspflicht notwendig, auch wenn der Kanal nur 40 Zentimeter breit werden soll. Diese Konstruktion soll jetzt den Steuerzahler rund 1,9 Millionen Euro kosten. Und ein eventueller Zuschuss kommt auch nur aus Steuermitteln.

Die Idee zur Öffnung des Baches stammt, soweit zu erfahren ist, aus der Stadtverwaltung. Das Planungsgutachten erwähnt dieses Vorhaben. So mag der Regierungspräsident darauf aufmerksam geworden sein. Der RP verweist jetzt auf die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Dort sind „Oberflächengewässer“ in „gutem ökologischen Zustand zu erhalten“ oder wenn es sich bereits um künstlich veränderte Gewässer handelt, soll ein „gutes ökologisches Potenzial erhalten oder erreicht werden“ (§§ 27,28 WHG). Und es soll dem Plan entsprechend zu einem künstlich veränderten Oberflächengewässer erst werden. Man fragt sich doch, wie das auf den wenigen Metern, mehrfach breit überbrückt, bei dem vorhandenen Gefälle in einer auch von dem RP geforderten schmalen Betonrinne, um ein Versickern zu verhindern, zu erreichen sein soll? Und gar die Vorstellung beim RP, dort ließen sich Fische und sonstige Kleinstlebewesen ansiedeln, die „Durchwanderbarkeit“ für diese Tiergruppen („lineare Durchgängigkeit“) erzielen? Hier werden wahrlich, wie es in dem Beitrag der TZ vom 3.2. heißt: „Äpfel mit Birnen verglichen“. Und die „insistierende Kritik“ der KfB ist keinesfalls „irritierendes Geklapper“ (Philippi – Bote vom 3.2.22.)

Hierfür 1,9 Mio Euro Steuergelder bei unserer Finanzlage zu verschwenden, wäre wahrscheinlich eine moderne Neuauflage eines Schildbürgerstreiches und ein Fall für den Landesrechnungshof zum Thema: Verschwendung von Steuermitteln. Es sei an die auch im Wasserhaushaltsgesetz wiederholt zitierte Wirtschaftlichkeit aller Maßnahmen erinnert. Auch die EU-Richtlinie 2000/60/EG, auf die das alles zurückgeht, schränkt ihre Vorgaben durch die zu beachtende Wirtschaftlichkeit ein. Und schließlich gilt für alles Verwaltungshandeln stets der Grundsatz pfleglichen Umgangs mit Steuermitteln. Sonst wehrt sich der Bürger völlig zu Recht gegen ständige Gebührenerhöhungen, etwa die Grundsteuern. Man darf wohl erwarten, dass der RP, wenn ihm durch z. B. eine Ortsbesichtigung die Sachlage deutlich wird, die Dinge auch klarer sieht. Anstatt hier wieder mit den üblichen Drohgebärden zu agieren, sollten die Verantwortlichen im Rathaus sich die Bedenken der KfB zum Wohle der Bürger und des Stadtsäckels zu eigen machen.

Heckstädter treffen sich zur Ideensammlung

Oberhöchstadt (kb) – Angeregt durch das Stadtmarketing der Stadt Kronberg möchte der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstadt seinen nächsten Stammtisch unter das Motto „Ist der Dalles ein Wohlfühlplatz ? – Ideensammlung zur Verbesserung des Ortskernes“ stellen. Termin ist wie immer der letzte Mittwoch im Monat, der 23. Februar um 19.30 Uhr im Haus Altkönig. Um Anmeldung und Reservierung wird gebeten unter info@heckstadt.de oder telefonisch bei Michael Vetter unter der Telefonnummer 06173-66272.

Naturschutztipp

Erste Kraniche am Himmel

Wetzlar (kb) –Wetzlar – Seit ein paar Tagen ist wieder das großartige Frühjahrsschauspiel ziehender Kraniche am Himmel über Hessen zu sehen. Aufmerksame Naturfreunde konnten bereits erste Schwärme des laut trompetenden „Glücksvogels“ am Himmel beobachten. „In den letzten Tagen sind schon einige Tausend Kraniche durch Hessen gezogen“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Der NABU Hessen ruft dazu auf, alle Kranich-Beobachtungen online auf www.kranich-hessen.de zu melden. Auf der Kranichwebseite sind auch alle bisherigen Kranich-Beobachtungen des Jahres abrufbar. Hessen liegt in einer Hauptzugroute der Kraniche auf ihrem Weg von den Winterquartieren in Nordfrankreich und Spanien zu ihren Brutgebieten in Ostdeutschland und Nordeuropa. In den nächsten Wochen ziehen bis zu 250.000 Kraniche über Hessen hinweg. Die Kraniche sind besonders bei südwestlichen Winden und sonnigem Wetter zu beobachten, da sie sich dann vom Wind tragen lassen und Energie sparen können. An solchen Tagen brechen sie früh morgens in großen Schwärmen auf, ziehen vor allem die Rheinebene entlang und weiter über Mittel- und Osthessen hinweg in Richtung Weser. Bei schlechtem regnerischem Wetter suchen Kraniche auf ihrem Zug in den hohen Norden manchmal Rastplätze in Hessen auf, um sich vom anstrengenden Flug zu erholen und Nahrung aufzunehmen. Der Biologe Eppler bittet alle Naturbeobachter um Rücksichtnahme: „An den Rastplätzen sollte man einen Abstand von 300 Meter einhalten, um erschöpfte Tiere nicht unnötig zu beunruhigen.“ Typische hessische Rastgebiete sind die Auen von Rhein und Main, die Wetterau sowie die Flusstäler von Werra, Fulda, Lahn und Eder. „Je mehr Daten wir über das Zugverhalten der Kraniche erhalten, desto besser können wir vor Ort Schutzmaßnahmen ergreifen – z. B. für Rastplätze in Hessens Flussauen und Feuchtgebieten“, ergänzt Bernd Petri, Kranich-Experte des NABU Hessen.

„Die Zahl der Kraniche hat sich in den letzten dreißig Jahren verzehnfacht“, erklärt Eppler. Die starke Zunahme hänge vor allem mit den verkürzten Zugwegen und einem großen Bruterfolg zusammen. Durch die Klimaerwärmung sei es für viele Kraniche nicht mehr nötig, im Winter bis nach Südspanien oder Nordafrika zu ziehen. Viele Vögel überwinterten an großen Seengebieten wie dem Marnestausee in Nordfrankreich.

Für den Naturbeobachter sind ziehende Kraniche an ihrer keilförmigen Formation und den trompetenartigen Rufen zu erkennen. Bei günstigen Flugbedingungen ziehen die bis 1,30 Meter großen Tiere, die ihre Flügel bis 2,40 Meter weit aufspannen können, ohne Zwischenhalt von Nordfrankreich bis nach Ostdeutschland.

Schuften für den Winterspaß im Taunus

Oberursel (sth). Denkt Carolin Pfaff an den Winter vor einem Jahr zurück, spricht sie von einer „Herausforderung“. Damals wurde der märchenhaft verschneite Taunus von Ausflüglern förmlich überrannt; rund um den Großen Feldberg parkten die Autos bis tief in die umliegenden Ortschaften. „Anwohner mussten sich gegenüber der Polizei ausweisen, um zu ihren Häusern zu gelangen“, erinnert sich Pfaff.

An einem Dienstagnachmittag steuert Carolin Pfaff einen Van des Naturparks Taunus die Straße zum Großen Feldberg hinauf. Pfaff ist Försterin und stellvertretende Leiterin des Zweckverbands. Mit ihrem Team, darunter fünf Außendienstmitarbeiter, ist es ihre Aufgabe, das Gebiet des Naturparks in Schuss zu halten. Der Winter ist dabei ein echter Härtetest. Wegen der Corona-Beschränkungen kommen noch mehr Menschen in den Taunus als zuvor.

Pfaff parkt das Fahrzeug auf dem Sandplacken, der Passhöhe zwischen Oberursel und Schmitten. Die Försterin zeigt auf den angehäuften Schnee in der Parkplatzmitte. Das regelmäßige Schneeräumen auf den etwa 100 Parkplätzen des Naturparks gehört im Winter

Vandalismussicher: Carolin Pfaff (Mitte) stellt im Oktober mit Sarah Menzebach vom Taunus Touristik Service und dem Vorsitzenden des Naturparks Taunus, Landrat Ulrich Krebs, die neuen, aus einem Alu-Hohlkastenprofil bestehenden Wegweiser vor.

zu einer der wichtigsten Aufgaben. Nach ein paar Schritten durch den Schneematsch erstreckt sich die Weite der Taunuslandschaft wie ein grün-braun-gewellter Teppich. Der Große Feldberg ist im Winter „weit und breit oft der einzige Ort, an dem Schnee liegt“, sagt Pfaff – entsprechend groß ist seine Anziehungskraft für Tagestouristen aus dem erweiterten Umland. Das Autokennzeichen „HG“ ist hier oben kaum zu entdecken. Ein Ansturm wie im vergangenen Winter sei bislang aber ausgeblieben.

Lebensgefahr bei Schneebruch

Manche der Winterfans düsen den Schlittenhang in Oberreifenberg hinunter, andere genießen einen ausgiebigen Winterspaziergang durch die verschneiten Wälder. Beliebt ist auch das Langlaufen. „Hier würde eigentlich eine Loipe entlangführen“, sagt Pfaff und deutet auf den Waldboden, wo sich wegen der Plusgrade der vergangenen Tage ein Gemisch aus Tauschnee und Wasser angesammelt hat. Sobald genug Schnee liegt und der Boden ausreichend gefroren ist, rücken die Außendienstmitarbeiter samt Traktor und Loipenspurgerät an.

Nicht nur der Tourismus, auch die naturbedingten Umstände stellen den Wald im Winter auf eine Belastungsprobe. Immer wieder zeigt Pfaff auf abgebrochene Bäume, die der Schneelast und den eisigen Temperaturen nicht standhalten konnten. Schneebruch könne im schlimmsten Fall zur lebensgefährlichen Gefahr werden. Vergangenes Jahr musste das Gebiet deshalb zeitweise gesperrt werden. Weiter unten, nahe des Taunus-Informationszentrums, krachte vor wenigen Tagen ein Baum auf eine Holzbrücke. Dem Erschaffer der Brücke, einem Mitarbeiter des Naturparks Taunus, „blutet natürlich das Herz“, sagt Pfaff. Auch die vielen Wanderer, die Richtung Feldberg laufen, müssen aktuell einen Umweg in Kauf nehmen.

Das Langlaufen am Feldberg ist beliebt, erst recht, wenn der Gipfel so wunderschön winterlich aussieht wie auf diesem Foto. **Foto: Eifert**

Reparaturarbeiten sind sie gewöhnt beim Naturpark – häufig ist Vandalismus die Ursache. Beim Rundgang auf dem Feldbergplateau berichtet Pfaff, wie einmal die Infotafel am Brunhildisfelsen abgeschraubt und als Schlitten missbraucht wurde: „Man fragt sich, wie Leute auf solche Ideen kommen.“

Sie sei froh, dass zunehmend mehr Menschen die Natur erkunden. Ärgerlich sei jedoch der viele Abfall, der in den Wäldern zurückgelassen wird. Im vergangenen Sommer sammelten Naturpark-Mitarbeiter pro Woche eine Tonne Müll ein. Um junge Waldbesucher zu sensibilisieren, will der Zweckverband künftig ein Projekt unterstützen, das derzeit geplant wird: Schüler sollen im Wald etwas über Umweltschutz und Biodiversität lernen, ihre Schulen werden dafür als „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet. Im Winter oder bald schon im Frühling den Taunus entdecken, das geht auch auf den geführten Wanderungen, die der Naturpark anbietet. Obendrein gibt’s Wissenswertes zu Flora und Fauna sowie kulturellen Hintergründen des Naturparks. Wo andere sich erholen, hat Carolin Pfaff seit zwei Jahren ihren Arbeitsplatz. Aber nicht nur. Für die gebürtige Königsteinerin war immer klar, dass sie nach ihrem Studium in den Taunus zurückkehren möchte: „Man liebt seine Heimat eben.“

Der Naturpark Taunus umfasst ein knapp 1350 Quadratkilometer großes Gebiet, das sich über den Hochtaunuskreis, den Main-Taunus-Kreis, den Wetterauskreis, den Lahn-Dill-Kreis, den Landkreis Limburg-Weilburg sowie den Landkreis Gießen erstreckt. Es gibt über 200 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von mehr als 1200 Kilometern. Regelmäßig werden geführte Wandertouren angeboten.

Termine sowie weitere Infos zum Naturpark Taunus gibt es im Internet unter www.naturpark-taunus.de, unter Telefon 06171-979070 oder per E-Mail an info@naturpark-taunus.de.

KÄRCHER

WERDE ZUM KÄRCHER-FAN!

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 9.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr

Zweite-Wahl-Geräte zu reduzierten Preisen.*

HOCHDRUCKREINIGER
K 4 Premium Full Control Home
- Druck: 20 – 130 bar
- Wassergekühlter Motor
- Hochdruckschlauch-Aufwicklung
- Inkl. Vario Power Strahlrohr, Dreckfräser, Flächenreiniger T 350 und 1 l Stein- und Fassadenreiniger

2. WAHL
Reduzierter Preis € 250,00 inkl. MwSt.

NASS-/TROCKENSAUGER
NT 22/1 Ap Bp L
- Flächenleistung je Akkuladung: ca. 150 m² (7,5 Ah)
- Akkulaufzeit: ca. 31 min (7,5 Ah)
- 22 l-Behälter
- Staubklasse-L-Zulassung
- Halbautomatische Filterabreinigung
- **Lithium-Ionen-Akku nicht inbegriffen**

2. WAHL
Reduzierter Preis € 199,99 inkl. MwSt.

AKKU-NASS-/TROCKENSAUGER
WD 3 Battery
- Flächenleistung je Akkuladung: ca. 70 m² (2,5 Ah)
- Akkulaufzeit: ca. 15 min (2,5 Ah)
- 17 l-Behälter
- **Lithium-Ionen-Akku nicht inbegriffen**

2. WAHL
Reduzierter Preis € 80,00 inkl. MwSt.

NASS-/TROCKENSAUGER
WD 4 Premium
- 20 l-Edelstahlbehälter
- Herausnehmbare Filterkassette mit Flachfaltenfilter
- Abnehmbarer Handgriff

2. WAHL
Reduzierter Preis € 110,00 inkl. MwSt.

AKKU-LAUBBLÄSER
LBL 4 Battery Set
- Kraftvolle Entfernung von Laub und losen Verschmutzungen
- 2-stufige Leistungsregulierung
- **Inkl. 36 V / 2,5 Ah Battery Power-Akku und Ladegerät**

2. WAHL
Reduzierter Preis € 185,00 inkl. MwSt.

TIEFBRUNNENPUMPE
BP 6 Deep Well
- Zur Nutzung von Grundwasser aus (Tief-)Brunnen
- Pumpengehäuse aus Edelstahl
- Inkl. Pumpenanschlussstück und Rückschlagventil

2. WAHL
Reduzierter Preis € 245,00 inkl. MwSt.

ELEKTRISCHER EISKRATZER
Edi 4
- Entfernt selbst hartnäckige Vereisungen auf Autoscheiben mühelos in nur einem Zug
- Rotierende Scheibe mit stabilen Kunststoffklingen
- Leistungsstarke Lithium-Ionen-Zellen

2. WAHL
Reduzierter Preis € 32,99 inkl. MwSt.

DAMPFSAUGER
SV 7 Premium
- Dampfen, Saugen und Trocknen in einem Arbeitsgang
- Mehrstufiges Filtersystem
- Kontinuierliches Arbeiten durch 2-Tank-System möglich

2. WAHL
Reduzierter Preis € 550,00 inkl. MwSt.

* Nur solange Vorrat reicht.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel, Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 63367-0, kaercher.oberursel@vertrieb.kaercher.com, **kaercher.de**

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Eintracht Frankfurt Trikots !!! Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots der Eintracht aus der Zeit 1930-1999. Gern auch neuere, von Spielern getragene Trikots. Zahle sehr gut und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme: Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006-888

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Kleider, Porzellan, Krüge, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Gardinen, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Silberbesteck, Messing, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Privater Sammler Hr.Klimt sucht: Alte Orient-Teppiche, alte Münzen, Alte Briefmarken, alte Militär Abzeichen, alte Pelze. Seriöse Abwicklung Barzahlung direkt vor Ort! Tel. 069/79219288

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Suche Puppen aller Art bitte alles anbieten ! Tel. 06182/7965748

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Royal Oak, IWC, Omega, Universal, Patek, auch Taschenuhren von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

AUTOMARKT

Ren. Clio II Dynamique, 75 PS, EZ 4/2004, 111 tkm, TÜV 1/24, 5 trg., silber met., eFH, Klimaaut., eAsp., ZV, Sitzhzg., BC, NSW., Zahnr. gew., Aluf. m. neuw. Allw. Rf., 2.500,- € Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Königstein Garagenplatz (Duplex) Falkensteinerstr. ab sofort zu vermieten. 60,- €. Tel. 0176/24208070

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26, Kronberg zu vermieten € 75,- Tel. 0172/6605099

KFZ ZUBEHÖR

Fahrradträger für Anhängervorrichtung Übler x 21 Nano für 2 Fahrräder zusammenklappbar-abkippbar, wie neu, 400,- €. Tel. 06172/285885

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Private Initiative für Frauen: https://taunusminerva.wixsite.com/start

Kunst- und kulturnahe Menschen. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen hoffe ich, einige Interessierte für gemeinsame Unternehmungen, Austausch, einen Spaziergang, Walken, Museum- und Konzerterlebnisse zu finden. Ich freue mich auf Sie. ruhen@fn.de

Sym. Dame, humorv., eloquent, gutauss., m. in dieser Zeit gerne mit einem seriös. intell. Herren ca. 70 - 80 J. eine intens. Telefonfreundschaft pflegen! Tel. 0176/41062568

PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

Markus, 46 J., groß, gutaussehend, sympathisch, erfolgreich & großzügig, mag Ausflüge, Berge u. Meer, ein Jeanstyp :-) hat alles was das Herz begehrt! Wünscht DU Dir üb. pv ein sorgenfreies, schönes Leben? Bitte habe Mut! **Anruf o. SMS. 0174-4074830**

➤ **Anita, 70 J.,** mit schöner weibl. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet. Ich fahre gerne Auto, mag gemütl. Fernsehabende, bin eine begeisterte Köchin, liebe alles was wächst, blüht u. gedeiht. Finde ich noch einmal e. lieben Mann, dem ich vertrauen kann? Rufen Sie üb. pv an, ich wäre Ihnen eine treue, liebev. Partnerin. **Tel. 0176-34498406**

➤ **Hella, 76 J.,** verwitwet, gute Hausfrau/Köchin u. sichere Autofahrerin. Zum Glück bin ich gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit. Mein Herz sagt, für mich gibt es noch einmal e. lieben Mann, mit dem ich zusammen sein darf. Ich könnte auch zu Ihnen kommen, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-47603082**

➤ **Jutta, 64 J.,** nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Judith, 73 Jahre, bin zärtlich, einfühlsam und sehr ehrlich eine gute Köchin, Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen pv **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/ PFLEGE

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Erfahrene Altenpflegerin bietet 24 Stunden-Betreuung zu Hause. Tel. 0157/35462580

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück geeignet für 1 oder 2 (!!) Einfamilienhäuser oder MFH in Ortsteil von Limburg. Ca. 550 m², 243.900 €. E-Mail: e212@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir sind eine junge 4-köpfige Familie und suchen ein Baugrundstück in/um Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0170/6163976

Helle 3-4 ZW gesucht (Miete / Kauf). Kl. WE, ruhige Wohnlage, Stellplatz, kein DG/EG. Chiffre OW 0704

Wir, Informatiker & Anwalt suchen MFH, EFH oder kleine Wohnung, Zustand egal. Tel. 0172/9980553

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von privat! Gepflegte, gut geschnittene ETW Oberursel, City-Randlage mit stimmender Infrastruktur, 56 m², 2. Etage, 2 Zi., Kü, Diele, Bad, Balkon, in solidem 6-Parteien-Haus, U-Bahn-nah zum 1.4. freiwerdend, zu verkaufen, 220.000,- €, Energieausweis vorhanden. Tel. 0175/6050542

GEWERBERÄUME

Büro-/Praxisräume von Privat zu vermieten, 170 m², 5 Räume, 4 TG-plätze, 1900,- Euro + NK, Tel. 0152/23444271

Kelkheim - Lagerraum 35 m² zu vermieten. Monatsmiete 160,- € von Privat. Tel. 0171/5758864

MIETGESUCHE

Freundliche, dreiköpfige Familie mit zwei kl. Hunden sucht 3-4 Zi-Wg mit Garten oder Hof in Oberursel/ Umgebung ODER Haus mit Abstellfläche/Scheune etc. Wir wünschen uns ein langfristiges Mietverhältnis und sind für Angebote u. Tipps dankbar. Tel. 0151/15920462

Wir, meine Frau und ich, Rentner, Langzeitmieter, solvent, NR, ruhig, o. Haustiere, gern auch handwerkl. einsetzbar, suchen Wohnung, RH/ DHH oder kl. Häuschen zur Miete. Tel. 06007/2986 - jederzeit

Suche 1-3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, EBK, Dusche, Keller, TV-Anschluss im Hochtaunus- oder Main-Taunus-Kreis. Chiffre OW 0702

Studienrätin sucht 2 - 3-Zi.-Wohnung mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden oder nähere Umgebung. Tel. 0176/34326891

Suche 2 - 3 ZW in Kelkheim Stadtgebiet mit Einbauküche, Waschmaschinenanschluss und Autoabstellplatz bis spätestens 31.05.22 Tel. 0152/51037632

Suche Atelier in Kronberg oder i.d. Nähe (gerne m. Tageslicht) zum Malen bis EUR 200,-/Monat Tel. 069/95524573

250,- € Belohnung! Ruhige solvente Mieterin 67 J. sucht 1,5 -2 Zim. Wohnung mit Blk. bis 750,- € warm in HTK/MTK kein HH. Chiffre: KW 07/02

VERMIETUNG

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 3,5 Zimmer EG-Maisonette-Whg., renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.400,- € + NK, befristet f. 2 Jahre zu vermieten. Tel. 0171/7013521

Ruhige 4-Zi-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 85 m², Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € mtl. + 3 MM Kaution. Keine Haustiere. Chiffre OW 0701

HG - Innenstadt: 1 OG, 4 Zimmer, Küche (ohne EBK), 2 Bäder - 71 m². Zusätzl. heizbare Nebenräume im DG, großer Gewölbekeller. Zentrale Lage, aber ruhig (Hinterhaus). Frisch saniert. Wände d. Mieter zu tapezieren / streichen. 1.050,- € + NK + Kaution. Frei ab 01.03.22. Besichtigungstermine vereinbaren unter: Tel. 0175/4947518

Suche Nachmieter, 6-Zimmer-Wohnung, Bad Homburg Stadtmitte, ca. 180 m² auf 2 Etagen, großzügige Wohn/Ess/Einbauküche, 2x Toilette/Dusche/Badewanne. Chiffre OW 0703

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Vermiete schönen hellen Raum. Ideal für Kurse, Seminare, Vorträge, Besprechungen etc. Std.- od. tageweise. Mehr Info unter Tel. 06174/9969788 od. 0173/6577205

Bad Homburg im Frühling! Außergewöhnliche Wohnqualität auf 82 m². Nähe Louisenstr. und Kurpark. Frei ab Ende März 22. Kontakt Tel. 0171/7744522

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 m², Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, SAT-TV u. Internet bis zu 250 MBit/s. Eigener Eingang, 650,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Juni 2022 nach Absprache auch früher möglich. Tel. 0151/23419662

Charmante 2 ZKBB Maisonette 56 m², EBK, Gäste-WC, Südbalkon mitten in Liederbach. Frei ab Mai 2022. € 630,- + Nebenkosten, von privat Tel. 0173/6641001

Kelkheim 2-Raum Appartment mit mod. Küche zu vermieten in bester Lage, Einzug kurzfristig möglich, ideal für eine Person. 620,- € zzgl. NK/Kaution rose.g@kelk-m.de

1 Z.Appt. 40 m², möbliert, ab sofort an Berufstätige/n zu verm. Miete 450,- € + NK + MwSt. in Ohst. direkt v. Eigentümer Tel. 0171/3332169

Kronberg 1, möbliertes Terrassen-Zi. 25 m², Küche und Bad sind zu teilen. Auf Zeit, 500,- € alles incl., ab sofort. Tel. 0163/9183851

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sächsische Schweiz / Elbsandsteingebirge. Vermiete an Urlauber im Bahretal ein kleines Ferienhaus. Anfragen unter info@ferienhaus-ottendorf.de

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Spanisch Unterricht Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. 0151/26752917 / WhatsApp

Gemeinsam gegen den blauen Brief. Dein Lerncoaching für das erfolgreiche 2. Halbjahr. Prüfungen meistern ohne Angst, Zeit-/Leistungsdruck. info@jessica-spelten.de

Einfühlsame Spanischnachhilfe (Muttersprachler) mit guten Deutschkenntnissen für zu Hause (Frankfurt-Riedberg) gesucht. Tel. 0175/9477573

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und unterstützt bei den Hausaufgaben. Vorbereitung für Nachprüfung Tel. 06174/203492

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Teil- oder Vollzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst.
job15oberursel@gmx.de

4 Menschenfüße und 8 Hundepfoten machen viel Schmutz! Deshalb suchen wir eine gut deutschsprachige Putzfee, die freitags in 5 Std. alles wieder wegzaubert. Wir haben Haus und Garten und wohnen in Bad Homburg Nähe Waldfriedhof.
Tel. 0171/2612023

Putzhilfe für modernen Privathaushalt in Oberursel gesucht. Ca. 4 Stunden pro Woche. Minijob mit Anmeldung. Tel. 0160/7630061

Putzhilfe für Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern, Freitag nachmittags je 4 Stunden auf Rechnung gesucht.
ec_kilic@t-online.de
Tel. 0162/8792038

Hilfe für Haus und Hof gesucht. Privat, Oberursel-Mitte. Allround-Handwerker z.B. fitter Rentner/Frührentner. Ca. 10 Stunden/Monat. Zeit nach Absprache. Komplett geimpft/geboostert. Rechnung oder Minijob. HausmeisterPrivat@gmx.de

Friedrichsdorf, suche Handwerker für Arbeiten aller Art am Haus und Garten. Reparaturen, Sanitärarbeiten, Entrümplung etc. Zeitlich flexibel, gerne Frührentner.
Tel. 0171/2851376

Haushaltshilfe u. Kindermädchen für Ehepaar mit Hund in Königstein gesucht. Chiffre: KW 07/01

Nach Ruppertshain: Erfahrene „Haushaltshilfe“ für 4 Std./Woche gesucht. Tel. 0172/6169573

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau mit Erfahrung sucht Arbeit in Privathaus, Büro oder Praxis (Oberursel, Kronberg und Bad Homburg).
Tel. 0152/36896064

Wohnträume werden wahr! Handwerker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an:
Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher! Tel. 0176/23690725

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung uvm.
Tel. 0174/6012824

Renovierungs-Innenausbau.
Tel. 0151/15225968

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Renovieren im Haus und Garten, Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2 in 61462 Königstein.

Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: kw@hochtaunus.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Eine erfahrene deutschsprachige Haushälterin sucht Arbeit zum Aufräumen, Waschen, Putzen und gerne Bügeln im Privathaushalt oder Büro. Tel. 0176/28941233

Frau sucht Putzstelle.
Tel. 0152/33598379

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Rollrasenverl., Zaunmontage, Wege- und Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege- und Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0179/7404098, A. Yildiz

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0163/4834693

Sie ersticken im Papierkram? Ich sorge professionell für den Überblick. Tel. 0172/9625126

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Bäume-, Sträucher-, Heckenschnitt, Beetpflege.
Tel. 0160/91039204

Suche eine Stelle als Reinigungskraft. Bin sehr flexibel von den Arbeitszeiten. Bei Interesse gerne melden unter der folgenden
Tel. 0157/8374674

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996
06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Übernehme Büro-/Sekretariatsservice, Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitung, Ablage etc. für Büros und privat., gerne auch 10 - 15 Std./Woche, vorzugsweise im Home Office. Tel.0157/76832180

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an.
Handy: 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Ich biete Büro - Praxis u. - Privatreinigung, Endreinigung. Habe langjährige Erfahrung. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Beet- u. Rasenpflege. Strauchschnitt sowie Hof und Straßenreinigung mit Unkraut Entfernung. Tel. 0152/08733643
o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Suche Katzenliebhaber, der unsere beiden Katzen (Freigänger) in Bad Soden im Vogelviertel während unserer Abwesenheiten füttert, das Katzenklo reinigt und ein bisschen Zeit zum Spielen hat. Der Einfachheit halber aus dem Vogelviertel oder der Nähe kommend.
Tel. 0172/6923673

UNTERRICHT

ENGLISCH und DEUTSCH (als Fremdspr.) für Erwachsene + Schüler vom Profi / z. Zt. online per Skype:
Tel. 0173/9300683

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426
od. Tel. 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Hausflohmarkt/Hausauflösung Alles muss raus! Alte Holzmöbel, Teppiche, Deko, Geschirr, Gardinen, Bilder. Wann: Samstag, 19.02., 10 - 16 Uhr. Wo: Am Sportplatz 16, 61449 Steinbach

Echter ISFAHAN mit Signatur, Wolle auf Seide, sehr gut erhalten, 150x225, 800,- €.
Tel. 0172/6808459

Hako-Variette 350, Honda-Großserienmotor (4,0 PS). Kehren, Schneeräumen, Mähen, wie neu. Verhandlungsbasis 2000,- €.
Tel. 069/95408488

Haushaltsauflösung, Sa. 19.02, 9-13 Uhr, Bad Homburg, Bertha-von-Suttnerstr. 9, Wohn-/Schlafzi. Möbel, Küche / gepflegt / div / 2G

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Suche (älteren) Wanderstock mit „Stocknagel“ (Wappen/Abzeichen) vom Fuchstanz. Tel. 0157/33743548

Erleben – Lesen sie Geo-Hefte v. 1978-2019. Interessantes aus Kultur u. Umwelt u. Privat, Selbstabholung. Tel. 06171/3893

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Sa. 19.02	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B
Sa. 19.02	FFM-Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
So. 20.02	Hattersheim **GLOBUS,** Heddingheimer Straße 22, *Viele überdachte Standplätze!*
So. 20.02	Frankfurt **RATSWEG / vor der Eissporthalle,** Am Bornheimer Hang 4,
Di. 22.02	Eschborn **XXXLutz Mann Mobila** Elly-Beinhorn Str. 3, *jeden Dienstag!*
Do. 24.02	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 26.02	Kelkheim **Stadthalle,** Gagernring, in der Halle
So. 27.02	Hofheim-Wallau **IKEA,** Am Wandersmann 2-4,
So. 27.02	Frankfurt **Hessencenter,** Borsigallee 26, *Viele überdachte Standplätze!*
So. 27.02	Kelkheim **toom-Baumarkt,** Lise Meitner Str. 2,

Mitarbeiter für unser Büro (m/w/d) gesucht!
Wenn Sie ein offener Mensch sind, Spaß an Kommunikation und Telefonieren und zudem Grundkenntnisse in MS Office haben, bewerben Sie sich gerne auf unser Angebot auf Mini-Job-Basis.
www.weiss-maerkte.de

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Bad Sodener Woche · Kelkheimer Zeitung
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Stellenmarkt

Aktuell

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 640 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 320 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren **Persönlichen Alltagsservice**, der für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnstiftsbereiches psychosoziale Hilfen erbringt (u. a. Gesellschaft, Spaziergänge, Arztbegleitung) und auch im hauswirtschaftlichen Bereich (u. a. Wäsche, Einkauf, kleinere Reinigungsarbeiten) Unterstützung anbietet, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Persönlicher Alltagsservice (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung unserer Appartementbewohner*innen im Haushalt
- Gestaltung der Tagesstruktur
- Gesellschaft, Unterhaltung und Spazierfahrten
- Wäschepflege

Wir erwarten:
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- Vorkenntnisse im Bereich Hauswirtschaft und Wäscheversorgung
- Erfahrung in der psychosozialen Betreuung von älteren Menschen
- Gute Deutschkenntnisse
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team
- Führerschein Klasse B / wünschenswert Personenbeförderungsschein

Bei uns erwartet Sie:
– ein sicherer Arbeitsplatz
– eine leistungsgerechte Vergütung
– umfangreiche Sozialleistungen (13. Gehalt, leistungsorientierte Jahresprämie, Urlaubsgeld, Angebote der Gesundheitsprävention)
– eine ausführliche Einarbeitung
– ein motiviertes, engagiertes Team
– ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
– Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung –
Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 / 310
karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegehelfer/in (m/w/d)
für die ambulante Pflege in Vollzeit, Teilzeit.

Wir sind für Sie da! Doc's Pflegedienst

Wir bieten Ihnen:
– *ein gutes Betriebsklima in einem kollegialen Team*
– *flexible Dienstplangestaltung*
– *überdurchschnittliche Bezahlung, volle Sonntags-/ Feiertagszuschläge, Dienstwagen auch zur privaten Nutzung*
– *regelmäßige Fort- und Weiterbildungen mit Aufstiegsmöglichkeiten*

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:
Doc`s Pflegedienst GmbH
Frankenallee 1 · 65779 Kelkheim
E-Mail: docs-pflegedienst@web.de
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Rizov Tel.: 0 61 95 - 67 73 170

MDK – Medizinischer Dienst der Krankenversicherung – Qualität des ambulanten Pflegedienstes 1,0 Sehr gut

www.docs-pflegedienst.de · E-Mail: docs-pflegedienst@web.de

Bürokraft (m/w/d)
für Steuerberatungsgesellschaft in Bad Homburg
für allgemeine Büroarbeiten als Minijob gesucht.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail:
info@advisa-badhomburg.de
oder
ADVISA Bad Homburg Steuerberatungsges. mbH
Leopoldsweg 4a · 61348 Bad Homburg v.d.H.

Frühaufsteher für

Kronberg, Königstein und OT Falkenstein gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras.**

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@zv-gmbh.de

Taunus Zeitung · Frankfurter Allgemeine · Frankfurter Rundschau

---

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin

- **Erzieher/pädagogische Fachkraft (m/w/d) für den Kinderhort**
- **Erzieher (m/w/d) für die Kita Schneidhain**
- **eine/einen Stadtplanerin/Stadtplaner (m/w/d)**
- **Architekt*in, Bauingenieur*in (m/w/d) für eine Elternzeitvertretung (befristet auf zunächst 2 Jahre)**
- **Ordnungspolizeibeamtin/ Ordnungspolizeibeamter (m/w/d)**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.koenigstein.de
AKTUELL – Stellenangebote.

www.koenigstein.de

Sie suchen einen Nebenjob und haben Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus

- Unterstützen Sie uns bei der Beförderung von Kindern mit Einschränkungen **auf Minijobbasis.**
- Feste Touren in der Nähe Ihres Wohnortes (Kleinbus vor Ihrer Tür)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem langjährigen Familienunternehmen
- **Bei Vertragsunterzeichnung bis 28.2.2022 bekommen Sie 150€ Antrittsprämie!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
06126 - 99 00 00 (Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr)

Refa GmbH - Kirchstraße 16 - 65510 Idstein

Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **ambulanten Pflegedienst ANAVITA** suchen wir **schnellstmöglich** eine

Pflegefachkraft auf 450,– €-Basis

Wir bieten Ihnen:
- Ein gutes Betriebsklima und ein motiviertes Team
- Ausreichend Zeit für die Versorgung der Patienten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Angemessenes Gehalt

Wir wünschen uns von Ihnen:
- Bereitschaft und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten in der ambulanten Pflege
- **Führerschein** der Klasse B **(Voraussetzung)**
- Umsichtigkeit und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Teamfähigkeit

Wenn auch für Sie Pflegen Herzenssache ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

ANAVITA – Weil Pflegen Herzenssache ist!

Pflegedienst ANAVITA
Wiesbadener Straße 5 · 61462 Königstein
z. Hd. Anna Reul
Tel: 06174-6392408 · Fax: 06174-6392410
E-Mail: info@pflegedienst-anavita.de

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Wer hat Spaß daran, mit Kindern und Ponys, in unserem neuen Bereich **Erlebnispädagogik** auf dem Reiterhof tätig zu werden?

Wir suchen pädagogisch qualifizierte **Teammitglieder** für **Leitungsfunktionen** und pädagogisch interessierte **Teammitglieder** für den **Helferbereich.**

Auf Minijobbasis oder mehr. Pferdeerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.
Wir freuen uns auf eure Kurzbewerbung per E-Mail an:

info@reiten-pro-pferd.de
Ansprechpartner: Christine Schimek
Tel.: 0163 54 45 150

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395
TAXIpoint

Wir suchen ab sofort ...

- Pflegedienstleitung (m/w/d)
- Stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)
- examinierte Pflegekräfte (m/w/d)

- Vollzeit oder Teilzeit - auch ohne Berufserfahrung -
Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

Stellenmarkt

Aktuell

Pferdeklinik Kronberg sucht
Pferdepfleger/in aus der Region.
Füttern/Service/Misten – auch in Teilzeit.
Tel.: 06173 9988968
personal@pferdeklinik-kronberg.de

KSCP

KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Assistenz Personalberatung (w/m/d)

Für Projekt- und Recherchearbeiten in direkter Zusammenarbeit mit einem unserer Partner suchen wir Sie, in Voll- oder Teilzeit, als tatkräftige Unterstützung.

Sie verfügen über eine akademische Ausbildung, sind aufgeschlossen, einsatzfreudig und haben einen strukturierten Arbeitsstil?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Frau Stefanie Roßbach
06172 995990 rossbach@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg

Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen

Zusammenhalt, bezahlte Fortbildungen und Sonderzahlungen wie beispielsweise Weihnachtsgeld oder KITA Zuschuss sind nur einige Punkte, die Sie bei uns erwarten. Was wir sonst noch zu bieten haben? Das erzählen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bewerben Sie sich noch heute als **Kundendienstmonteur Heizung/Sanitär (m/w/d)** oder **Projekttechniker Heizung/Sanitär (m/w/d)** mit einer 4-Tage Woche.

Einfach anrufen 069 7508899-0
oder Bewerbungsunterlagen an
carolin.feucht@bruder-feucht.de senden.

Bruder+Feucht GmbH
Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt
Tel. 069 7508899-0 · www.bruder-feucht.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Ffm. – Schweizer Platz
Altbau-Villenetage in 1-A-Lage von Sachsenhausen. 4 Zi. 102 m² Wfl., über 3 Meter Deckenhöhe im 3. Stock. Für **nur 945.000,– € inkl. Stellplatz.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 154,5 kWh, Gas, Bj. 1910
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Waldems – Naturlage
Zwei Wohnungen in kleiner Einheit mit atemberaubendem Taunusblick. 4 Zi., 122 m² Wfl. für **nur 229.000,– € inkl. Garage.** 3-Zi.-Dachwohnung, 73,4 m² Wfl. für **nur 130.000,– €.**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 256,4 kWh, Gas, Bj. 1873/Anbau 70er
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

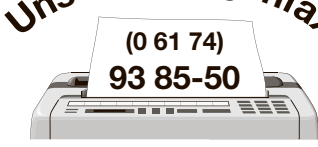
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

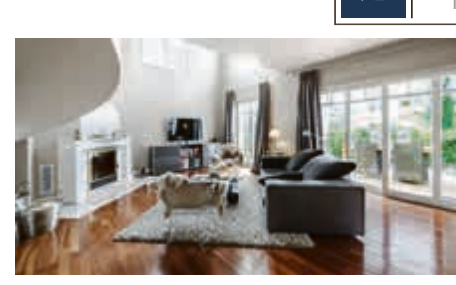
Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Unser Anzeigenfax


VON POLL IMMOBILIEN



KÖNIGSTEIN
Elegante Maisonettewohnung
ca. 119 m² 3
€ 899.000
Käuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt.)*
116 kWh/(m²a) 2005
D Gas

HOFHEIM
Top sanierte Wohnung
ca. 80 m² 3
€ 459.000
Käuferprovision 3,57 % (inkl. MwSt.)*
146 kWh/(m²a) 1972
E Gas

*Die von Poll Immobilien GmbH hat mit dem Verkäufer ebenfalls eine Maklerprovision in gleicher Höhe vereinbart.

Wohnfläche · Grundstück · Zimmeranzahl · € Preis
Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Energieeffizienzklasse
Energiebedarf/-verbrauch · wesentl. Energieträger · Baujahr

Hier zur Online-Immobilienbewertung.

SHOP BAD SODEN
T.: 06196 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 06172 - 680 980
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 06192 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 06174 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 06198 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 06173 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 06171 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 06081 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

GUTSCHEIN
für eine exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

von Poll Immobilien GmbH | Zentrale Frankfurt
Feldbergstraße 35 | 60323 Frankfurt am Main
www.von-poll.com

Landschaften im letzten Licht

Der Kamera Klub Kronberg (KKK) hat für Februar das Thema „Landschaften im letzten Licht“ in den Fokus gerückt. Dieses Thema hat Anke Krampe fotografisch umgesetzt und ist dafür zur Gewinnerin des „Bild des Monats gekürt worden. Zu ihrem Sonnenuntergang schreibt die Fotografin: „Ich habe den Sonnenuntergang in Holland am Meer aufgenommen. Man kann stundenlang am Meer sitzen und sehen, wie die Sonne verschwindet und seine Gedanken schweifen lassen! Alle Menschen sind in den Hotels verschwunden und es herrscht eine herrliche Ruhe.“ **Foto: Anke Krampe**

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
17. 2. – 23. 2. 2022
Wunderschön
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.00 Uhr
In 80 Tagen um die Welt
Sa. + So. 15.00 Uhr
The Father
Mi. 18.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

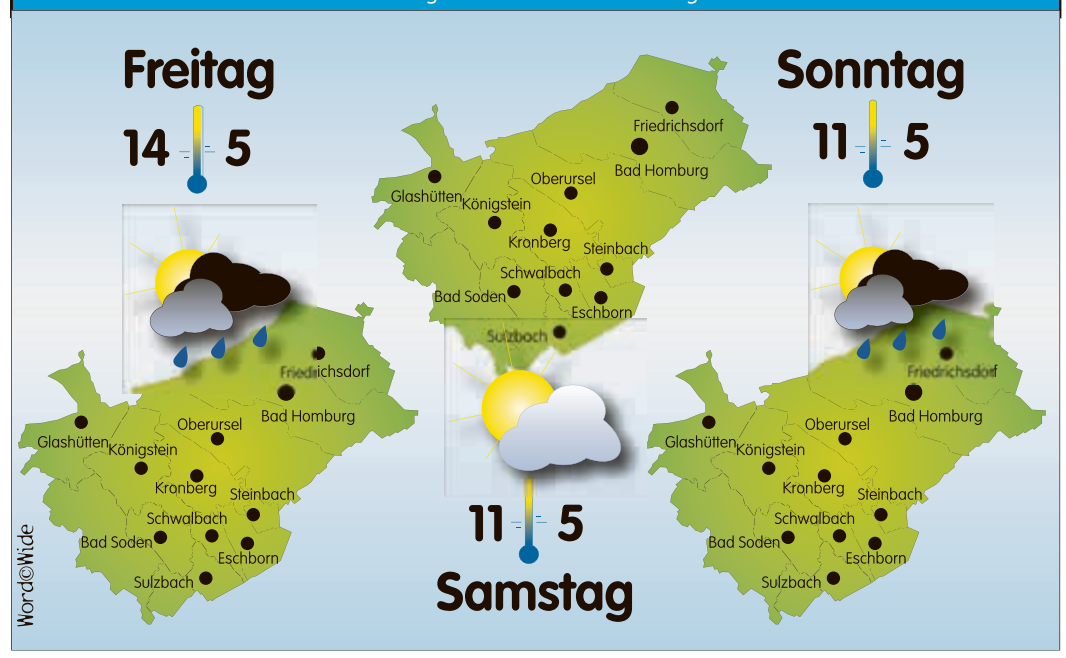
AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Werbung
will nicht überreden,
sondern überzeugen.
Werbung informiert
über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die Werbung!

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263–0
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie



– Anzeige –

„BUTTERFLY KISS“ erfüllt Lebensträume!
– ZUHAUSE ist dort, wo wir uns wohlfühlen und glücklich sind! –
TOP-Aktionen warten auf Sie!

Königstein-Falkenstein (im Taunus) – Gern nach Hause gehen – ein Zuhause haben, das wir lieben, in dem wir uns geborgen fühlen – das ist ein Grundbedürfnis und Lebensqualität zugleich! Wünsche und Träume erfüllen, damit überrascht die sympathische „BUTTERFLY-KISS“-Inhaberin Lejla Buhic ihre Kundinnen und Kunden immer wieder aufs Neue.
Im hoch über Königstein im Taunus gelegenen Ort Falkenstein erfüllt sie diese Wünsche und Träume in den großzügigen Räumen der früheren „Falkenstein-Apotheke“:
Einen neuen Einrichtungstrend ausprobieren, einfach mal Jahreszeiten ändern, einen Sofabezug oder Vorhänge auffrischen – Kissen zum Kuscheln = „das sind Multitalente, die Wärme, Gemütlichkeit und Farbe verleihen“, betont Lejla Buhic, und fügt hinzu:
„Möbel und Accessoires sollen uns Freude bereiten, sollen zu uns passen und positiv auf uns wirken!“
– In unendlich vielen Variationen und Farben bietet „BUTTERFLY KISS – Furniture • Interiors“ im schönen Falkenstein – ganz in der Nähe des Hotels „Falkenstein Grand“ viel Außergewöhnliches. Hier wird die Phantasie angeregt und Träume bekommen Flügel.
Lejla Buhic, Interior-Designerin, hat die Welt bereist – geboren in Hamburg, aufgewachsen in München, gelebt in Paris – sie weiß, was zum stilvoll, eleganten und komfortablen Geborgensein und ‚heimisch fühlen‘ gehört.
Schon Reinhard Mey sagte: „Je kaputter die Welt da draußen, desto heiler muss sie zu Hause sein!“
Unserem Zuhause neues Leben – neues Licht – neue Farben einzuhauchen … erfreut nicht nur uns selbst – Freunde und Bekannte werden staunen und uns mit Komplimenten beglücken!
Lejla Buhic sucht jedes Produkt mit Sorgfalt und großer Liebe zum Detail selbst aus.
Im persönlichen Gespräch werden Vorstellungen und Wünsche gemeinsam besprochen – ob für Wohnung / Haus / Urlaubsdomizil / Yacht / Praxis / Verkaufsraum oder Unternehmen.
Und sollte man so gar nicht wissen, was man will – auch darauf ist Lejla Buhic bestens vorbereitet.

Lejla Buhic, Inhaberin „BUTTERFLY KISS – Furniture • Interiors“, Falkenstein im Taunus – Foto: Gertrud E. Warnecke

„BUTTERFLY KISS – Furniture • Interiors“
Inhaberin: Lejla Buhic
Alt Falkenstein 47
61462 Königstein-Falkenstein im Taunus
Telefon: +49 176 84889100
E-Mail: info@butterfly-kiss.de
Homepage: www.butterfly-kiss.de
Instagram: butterflykiss_interiors

Mehrere Veranstaltungen von Coronaregelkritikern in Westhessen

Bad Homburg. – Am Montagabend kam es im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Westhessen zu mehreren Veranstaltungen von Coronaregel- beziehungsweise Impfkritikern. Alle Veranstaltungen wurden von der Polizei begleitet, teilweise war auch die jeweils zuständige Versammlungsbehörde anwesend.
Im Rheingau-Taunus-Kreis verzeichnete die Polizei Veranstaltungen in Bad Schwalbach mit 160 Personen, in Idstein mit 100 Personen, in Rüdesheim mit 55 Personen, in Taunusstein-Bleidenstadt mit 80 Personen, in Eltville mit 50 Personen, in Hünstetten-Wallbach mit 25 Personen, in Hohenstein-Breithardt mit elf Personen, in Niedernhausen mit 25 Personen und in Oestrich-Winkel mit zehn Personen.
Im Main-Taunus-Kreis gab es Veranstaltungen in Eschborn mit 80 Personen, in Eppstein-Vockenhausen mit 50 Personen, in Kelkheim mit 15 Personen, in Hofheim mit zwölf Personen und in Hochheim mit 20 Personen. In Eschborn nahmen an einer Gegenveranstaltung 25 Personen teil.

Hochtaunuskreis

Im Hochtaunuskreis waren in Bad Homburg 150 Personen, in Usingen 25 Personen und in Glashütten 21 Personen zu Veranstaltungen zusammengekommen.
Im Landkreis Limburg-Weilburg fanden Veranstaltungen in Limburg mit 60 Personen, in Weilburg mit 50 Personen und in Bad Camberg mit 200 Teilnehmenden statt.
Fast alle genannten Veranstaltungen verliefen ohne besondere Vorkommnisse. Die Veranstaltung in Idstein wurde von der Versammlungsbehörde aufgelöst, da sich kein Versammlungsleiter zu erkennen geben wollte und die Teilnehmer nicht kooperativ waren.
Die Polizei stellte die Identität von sechs Teilnehmenden fest.

Gut bedacht ins Frühjahr – Dachsanierung mit Metalldachpfannen jetzt planen und beauftragen

(epr) Mehr denn je sind die Auftragsbücher der Handwerker gut gefüllt. Hinzu kommen zurzeit längere Vorlaufzeiten bei der Materialbeschaffung. Klug beraten ist daher, wer sich bereits jetzt um die Beauftragung eines zeitaufwendigeren Projekts wie z. B. eine Dachsanierung kümmert. Beim Baustoff setzt man dabei am besten auf Metalldachprofile von Luxmetall. Sie sind stabil, witterungsbeständig und entlasten aufgrund ihres geringen Gewichts die bestehende Dachkonstruktion deutlich. So sind Pfannen aus Metall überall dort, wo Ton- oder Betoneindeckungen mit ihren bis zu 50 kg/m2 zu schwer sind, optimal. Metalldachprofile eignen sich ganz allgemein für Nebengebäude, Garagen oder Carports. Für Hausdächer, insbesondere für solche mit einer Dachneigung von unter 20 Grad, verwendet man Metalldachpfannen. Diese Leichtgewichte (nur etwa 5 kg/m2) dürfen schon ab einer Neigung von sieben Grad verlegt werden und reichen mit einer maximalen Länge von sieben Metern meist in einem Stück von First bis Traufe. Auch zur Sanierung von Dächern mit asbesthaltigen Faserzementplatten oder Well-Asbest sind Metalldachpfannen bestens geeignet. Der schädliche Baustoff mindert den Gesamtwert einer Immobilie beträchtlich. Somit ist eine fachgerechte Asbestsanierung mit Metalldachpfannen nicht nur gesundheitlich, sondern auch in finanzieller Hinsicht von Vorteil, zumal Kosten steuermindernd geltend gemacht oder alternativ KfW Fördermittel beantragt werden können. Als Experte im Bereich der Dachsanierung bietet Luxmetall seit 1990 für jede Situation die passende, umweltfreundliche Lösung. Mehr unter www.luxmetall.de und www.homeplaza.de.

Luxmetall®-Dächer zeichnen sich durch ein geringes Gewicht aus und sind optisch von einer „normalen“ Pfanneneindeckung kaum zu unterscheiden. Wer für das Frühjahr eine Dachsanierung plant, sollte jetzt aktiv werden. (Foto: epr/Luxmetall)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO
müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40